



# Peitzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske loppjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz **5. Jahrgang · Nr. 15 · Amt Peitz, 05.11.2014**

Auf zur 4. Ausbildungsmesse  
am 15.11.2014 in der Oberschule „Peitzer Land“



**Wann?**  
Samstag, den 15.11.2014 von 09:00 bis 11:00 Uhr

**Wo?**  
Oberschule „Peitzer Land“  
Juri-Gagarin-Straße 6 A,  
03185 Peitz

Regionale Unternehmen stellen sich vor und bieten  
Ausbildungsstellen für 2015 in den verschiedensten Branchen

**Nutze deine Chance!**  
Bewerbungsunterlagen nicht vergessen!



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Cottbus

## Karnevalsauftakt am 11.11.2014

Der Carnival-Club-Diebsdorf lädt ein



**Auch in diesem Jahr heißt es wieder  
Diebsdorf - HELAU**

**11.11.2014 um 11:11 Uhr**

Zum Auftakt übernehmen die Karnevalisten den Rathauschlüssel aus den Händen des Peitzer Bürgermeisters und freuen sich mit Elferrat, Funkgarde und Diebsdorfer Knöpfen auf viele Zuschauer.

**15.11.2014 ab 20:00 Uhr**

**Närrische Festveranstaltung im Festzelt am Hüttenwerk**  
Der CCD freut sich auf viele interessierte Gäste, Karnevalisten und einen stimmungsvollen Abend.

## Vereinsschau des KTZV Neuendorf



Wie jedes Jahr laden wir zur Vereinsschau nach Neuendorf ins „Haus der Vereine“ ein.

**am Samstag, dem 08.11.2014  
von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

und

**am Sonntag, dem 09.11.2014  
von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Eine Vielzahl an Rassekaninchen und Rassegeflügel in den verschiedensten Farbschlägen werden zu sehen sein. Eintritt für Kinder ist frei und natürlich fehlt auch die Tombola mit vielen attraktiven Gewinnen nicht.

*Die Züchter des KTZV Neuendorf e. V.*



## Die Lausitzer Vogelfreunde

laden ein zur großen  
Vogelausstellung

**am Samstag,  
dem 8. November 2014  
von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

und

**am Sonntag,  
dem 9. November 2014  
von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

auf dem Flugplatz Drewitz in der Empfangshalle

An beiden Tagen auch Vogelbörse.

Versorgung im Flughafenbistro.

*Die Lausitzer Vogelfreunde*

## Redaktioneller Teil

### In dieser Ausgabe

Besetzung von Stellen im Bundesfreiwilligendienst	Seite 3
Zahlungserinnerung der Amtskasse	Seite 3
Wasser- und Bodenanalysen	Seite 3
Achtung - vermutlich Trickbetrüger unterwegs	Seite 3
Müllentsorgung	Seite 4
Ortsbegehung in Tauer	Seite 5
Gedenken zum Volkstrauertag in Tauer und Peitz	Seite 5
Ein Stück Turnower Geschichte - Wer kann helfen?	Seite 5
Verpachtung Sportlerheim Drehnow	Seite 5
Die Gemeinde Teichland informiert - Planungen	Seite 6
1. SpreewaldRock INDOOR Festival	Seite 6
Adventsbastelei in der OASE 99	Seite 7
Weihnachtsmarkt Drachhausen	Seite 7
20. Chorsingen in Heinersbrück	Seite 7
Buchtipp der Amtsbibliothek	Seite 7
Neujahrskonzert Kartenvorverkauf	Seite 8
Ausstellung im Museum Jänschalde	Seite 8
Veranstaltungstipps	Seite 8
Turnower Wendisch in Ton und Schrift	Seite 9
Gastwirte-Seminar - Sorbische Impressionen	Seite 10
31. Schadowanka	Seite 10
MoMo - Ein Elterncafé von Eltern für Eltern	Seite 10
Einladung zum Martinsfest Kita Teichland	Seite 10
Pittkunings begeisterte die Kinder	Seite 10
Brandenburg - Das bist du uns wert	Seite 12
Cari-Treff: Geschichte und Perspektiven	Seite 12
Vereine erhielten Zuwendungen der Sparkasse	Seite 13
Glückwünsche zu Firmenjubiläen	Seite 13
Herbstmesse in Cottbus	Seite 14
Der WERG e. V. bittet um Unterstützung	Seite 14
Sprechstunden sozialer Dienste in Peitz	Seite 15
Wirtschafts- und ILB-Beratungen	Seite 16
Probenwochenende des Männerchores Peitz	Seite 16
Angebote der Kreisvolkshochschule	Seite 16
Information der Teichland Stiftung	Seite 17
Kameraden trainieren für den Ernstfall	Seite 17
20-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Tauer	Seite 18
80 Jahre FF Neuendorf	Seite 19
Nachwuchskicker danken für neue Trikots	Seite 19
Ergebnisse Tischtennisturniere	Seite 19
Die Männer des HC Lok Peitz sind zurück	Seite 20
Neues von den Judikas	Seite 21
Drachhausener Volleyballer in Byhlen	Seite 22
6. Mountainbike-Rennen der Teichlandradler	Seite 23
Fußball	Seite 23
Heinersbrücker Senioren unterwegs im Tagebau	Seite 24
Seniorenkirmes des Amtes Peitz	Seite 24
Seniorenweihnachtsfeiern in den Gemeinden	Seite 25
Veranstaltungen für Senioren	Seite 25
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 26
Basar mit Adventskantate in der Kirche in Peitz	Seite 26
Erntedank-Gottesdienst in der Peitzer Kirche	Seite 27
„Goldene Konfirmation“ in Jänschalde	Seite 27
Gottesdienste	Seite 27



www.peitz.de



## Von Amts wegen

### Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

<b>Stadt Peitz</b>	<b>und Kostrzyn, Polen</b>	<b>Gemeinde Drehnow</b>	<b>und Dorf Ochla, Polen</b>
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
<b>Gemeinde Heinersbrück</b>	<b>und Dorf Świdnica, Polen</b>	<b>Gemeinde Jänschalde</b>	<b>und Dorf Iłowa, Polen</b>
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



#### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,  
 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,  
 www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

#### Verlag und Druck:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
 An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WIT-  
 TICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
 www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.450 Stück pro Ausgabe. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 41,65 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

#### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Nr. 16/2014: Donnerstag, 13. November, 16:00 Uhr  
 Nr. 17/2014: Donnerstag, 4. Dezember, 16:00 Uhr

#### Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am:

Nr. 16/2014: Mittwoch, dem 26. November 2014  
 Nr. 17/2014: Mittwoch, dem 17. Dezember 2014

## Besetzung von Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

### Einsatz in der Krabat Grundschule Jänschwalde

Für die Besetzung einer Stelle im Bundesfreiwilligendienst sucht das Amt Peitz für die Arbeit in der Krabat-Grundschule im OT Jänschwalde-Ost **ab Februar 2015** dringend eine interessierte Person, die Freude und Engagement mitbringt.

Zu den Aufgaben gehören z. B. die Unterstützung von lernschwächeren Kindern, Kreativangebote in Arbeitsgemeinschaften, Unterstützung bei der Beaufsichtigung der Kinder sowie bei der Vorbereitung von Kinderfesten und anderen Ver-

anstaltungen. Die Arbeitszeit beträgt 21 Wochenstunden. Hierfür wird ein Taschengeld in Höhe von 175 Euro im Monat gezahlt (wird nicht auf Hartz IV angerechnet). Außerdem werden die Zeiten des Bundesfreiwilligendienstes als ren-

tenversicherungsfähige Zeiten angerechnet.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Personalbüro des Amtes Peitz, Tel.: 035601 38118 bzw. 38117.

### Einsatz in der Kita Turnow und in der Kita Heinersbrück

Für die Besetzung einer Stelle im Bundesfreiwilligendienst suchen die Gemeinde Turnow-Preilack für die Kita „Benjamin Blümchen“ im OT Turnow und die Gemeinde Heinersbrück für die Kita „Im Zeichen der Linde“ **ab Januar 2015** dringend jeweils eine interessierte Person, die Freude und Enga-

gement für die Arbeit mit Kindern mitbringt.

Zu den Aufgaben gehören Basteln, Spielen, Lesen, Unterstützung bei der Beaufsichtigung der Kinder sowie bei der Vorbereitung von Kinderfesten und anderen Veranstaltungen usw., aber auch zusätzliche Tätigkeiten wie

z. B. wie die Unterstützung bei Reinigungsarbeiten sowie die Verschönerung des Innen- und Außenbereiches.

Die Arbeitszeit beträgt 21 Wochenstunden.

Hierfür wird ein Taschengeld in Höhe von 175 Euro im Monat gezahlt (wird nicht auf Hartz IV angerechnet). Außerdem wer-

den die Zeiten des Bundesfreiwilligendienstes als rentenversicherungsfähige Zeiten angerechnet.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Personalbüro des Amtes Peitz, Tel. 035601 38118 bzw. 38117.

## Zahlungserinnerung der Amtskasse

### Am 15. November 2014 werden die Grundstücks- und Gewerbesteuern für das IV. Quartal 2014 fällig

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten. Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Gemeinde	Konto	IBAN
Drachhausen	3509100149	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	3509100033	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	3509100084	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	3502101000	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	3509009010	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	3509100092	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	3509106872	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	3509107232	DE12 1805 0000 3509 1072 32
Bankleitzahl für alle Konten:	180 500 00	Sparkasse Spree-Neiße
BIC für alle Konten:	WELADED1CBN	Sparkasse Spree-Neiße

S. Marrack  
Amtskasse

## Wasser- und Bodenanalysen im Amt Peitz

**Am Montag, dem 17. November 2014** führt die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida von **11:00 bis 12:00 Uhr** im **Amt Peitz, Zbaszynek-Raum, Schulstraße 6 in Peitz** Wasser- und Bodenproben durch.

Vor Ort kann gegen einen Unkostenbeitrag **Wasser** auf die Nitratkonzentration und den pH-Wert (10 Euro) untersucht werden. Weiterhin sind Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser möglich. Auf Wunsch kann die Probe auf Trinkwasserqualität über-

prüft werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Zusätzlich können auch noch andere Stoffe geprüft werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Für **Bodenanalysen** werden zur Nährstoffbedarfsermittlung Bodenproben entgegen genommen. Dazu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben. Insgesamt

sollten dann ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Bestimmt werden können z. B. der pH-Wert sowie der Gehalt an Kalk, Nitrat und Stickstoff.

Weitere Analysen sowie die Beratung zu Umweltproblemen durch Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie sind möglich. Konkrete Auskünfte, auch zu den Preisen der möglichen Untersuchungen, können unter Tel.: 03727 976311 erfragt werden.

AFU e. V. Mittweida

### Achtung - vermutlich Trickbetrüger unterwegs

Wir wurden durch eine aufmerksame Seniorin darüber informiert, dass im Bereich des Amtes Peitz vermutlich Trickbetrüger unterwegs sind.

Sie melden sich telefonisch vorzugsweise bei Senioren als Vertreter der Rentenkasse an, um ihnen einen Termin zu vereinbaren, z. B. um die Rentenbescheide zu erläutern.

Bitte vereinbaren sie dazu keine Termine in ihren Wohnungen. Die Rentenversicherung/Rentenkasse schickt grundsätzlich keine Außendienstmitarbeiter in die Haushalte.

(Nur auf ihren Antrag und in Ausnahmefällen kann ein Hausbesuch erfolgen).

Sollten Sie unsicher sein, holen Sie sich stets Rat bei der Familie, den Nachbarn und guten Bekannten oder benachrichtigen/fragen Sie die Polizei. Die Rentenversicherung bietet jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat von 15 bis 16 Uhr eine **Sprechstunde im Bürgerbüro** des Amtes Peitz an. Die konkreten Termine veröffentlichen wir stets im Peitzer Land Echo in der Auflistung: Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste.

Hier erhalten Sie fachkundige Auskunft zum Thema Rente sowie Hilfe bei dem Ausfüllen von Unterlagen für die Einreichung bei der Rentenversicherung. (kü)

## Müllentsorgung

### Restmüll

**Montag (ugW):** 17.11.2014  
OT Grießen

**Montag (gW):** 10.11.2014, 24.11.2014  
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück

**Dienstag (gW):** 11.11.2014, 25.11.2014  
Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

**gW** = gerade Kalenderwoche  
**ugW** = ungerade Kalenderwoche

**Fr., 21.11.**

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Teufelsteich, A.-Bebel-Str., Cottbuser Str., Festungsweg, Frankfurter Str., Hauptstr., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Luisenstr., Lutherplatz, Lutherstr., Markt, Martinstr., Mauerstr., Maxim-Gorki-Str., Mittelstr., Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Plantagenweg, Ringstr., Schulstr., Spreewaldstr., Um die Halbe Stadt, Wallstr., W.-Külz-Str., Ziegelstr.

**Fr. 28.11.**

An der Glashütte, E.-B.-Giesel-Str., E.-Thälmann-Str., Festungsgraben, G.-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, K.-Kunert-Str., K.-Liebknecht-Str., Kirchweg, R.-Breitscheid-Str.

### Blaue Tonne/Papier

**Mo., 01.12.** Tauer, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz  
**Mo., 10.11.** OT Schönhöhe, OT Turnow  
**Mi., 12.11.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz  
**Mo., 17.11.** Heinersbrück, WT Radewiese  
**Mo., 24.11.** OT Grötsch, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Preilack  
**Fr., 28.11.** OT Grießen  
**Di., 02.12.** OT Neuendorf

### Gelbe Tonne

**Do., 06.11.** Drachhausen, Drehnow, OT Turnow,  
**Mi., 12.11.** OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, WT Radewiese, Tauer, OT Schönhöhe  
**Di., 18.11.** OT Preilack  
**Do., 20.11.** OT Grießen  
**Di., 25.11.** OT Maust  
**Mi., 26.11.** Heinersbrück, OT Grötsch, OT Drewitz, OT Bärenbrück, OT Neuendorf

### Stadt Peitz

**Fr., 07.11.** Ackerstr., Ahornweg, Alte Bahnhofstr., Am Erlengrund, An der Gärtnerei, Dammzollstr., Feldweg, Friedensstr., Holunderweg, Hüttenwerk, Kraftwerkstr., Siedlungsstr., Triftstr., Weidenweg  
**Fr., 14.11.** Am Malxebogen, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., Bergstr., Brunnenplatz, Elster-Ausbau, Feldstr., Finkenweg, Fischerstr., Gartenstr., Graureiherstr., Heinrich-Mosler-Ring, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Juri-Gagarin-Str., Meisenring, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstr., R.-Wagner-Str., Str. d. Völkerfreundschaft, Wiesenstr., Wiesenvorwerk

### Schadstoffsammlung

Abgabe gefährlicher Abfälle in haushaltsüblichen Mengen am Schadstoffmobil:

**14.11.**

15:00 - 15:30 Uhr Schönhöhe, DSD Stellplatz

**17.11.**

10:00 - 10:30 Uhr Jänschwalde-Ost, Bahnhofstraße/Schulstraße

10:45 - 11:30 Uhr

Jänschwalde-Dorf, vor dem Gasthaus „Zur Dorfau“

11:45 - 12:00 Uhr

Radewiese, an der FFW

15:45 - 16:15 Uhr

Drewitz, am DLZ

16:30 - 17:00 Uhr

Tauer, FFW/Alte Schulstraße

**18.11.**

14:45 - 15:15 Uhr

Heinersbrück, DSD Stellplatz Hauptstr. 18

15:30 - 15:45 Uhr

Grötsch, Bushaltestelle Dorfstraße

**19.11.**

09:00 - 09:15 Uhr

Maust, DSD Stellplatz Mauster Dorfstraße

09:30 - 09:45 Uhr

Neuendorf, alte FFW/Dorfstraße

10:00 - 10:15 Uhr

Bärenbrück, DSD Stellplatz Dorfstraße

10:45 - 11:45 Uhr

Peitz, Markt/An der Kirche

12:00 - 12:30 Uhr

Peitz, Juri-Gagarin-Straße

13:45 - 14:00 Uhr

Preilack, am Freizeittreff

14:15 - 14:45 Uhr

Turnow, FFW Friedhofsweg

15:00 - 15:30 Uhr

Drehnow, an der FFW, Hauptstraße

15:45 - 16:15 Uhr

Drachhausen, am BGZ „Goldener Drache“

**20.11.**

10:00 - 10:15 Uhr

Grießen, Bushaltestelle Ortsausgang Richtung Guben

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**

## Beilagen DIN A4 | schwarzweiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

AMTSBLÄTTER  
AMTSBLÄTTER  
AMTSBLÄTTER  
AMTSBLÄTTER

### Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

### Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin in der Agentur Peitz:

**Frau Benke**

Telefon: (03 56 01) 2 30 80 | a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN



### Ortsbegehung in Tauer

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung Tauer laden interessierte Einwohner zur Teilnahme an der Ortsbegehung ein: **am 9. November 2014**

Treff um 09:30 Uhr am Gemeindebüro Tauer, Hauptstraße 108.

### Volkstrauertag am Denkmalplatz in Tauer



Am 16.11.2014 findet anlässlich der Ehrung der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges sowie aller Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung eine Kranzniederlegung statt.

Im Beisein der Gemeindevertreter sowie Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr wird den Opfern gedacht. Pfarrerin Neumann wird am Denkmal eine Andacht halten und die Mitglieder des Allianz-Bläserchores werden diese Kranzniederlegung musikalisch begleiten.

Die Einwohner der Gemeinde sind herzlich zu diesem stillen Gedenken eingeladen.

**Zeit: 16.11.2014 um 10:30 Uhr**

**Ort: Denkmalplatz Tauer**

*Karin Kallauke*  
Bürgermeisterin

### Gedenken zum Volkstrauertag in Peitz

Traditionell ehren Einwohner der Stadt Peitz zum Volkstrauertag die Opfer von Krieg und Gewalt am Ehrenmal der Gefallenen auf dem Friedhof in der Triftstraße.

Vertreter der Stadt Peitz und des Amtes Peitz sowie des Bundes Deutscher der Kriegsgräberfürsorge werden am Denkmal Kränze niederlegen und der Opfer gedenken.

Einwohner der Stadt und des Amtes sind herzlich eingeladen, an der Gedenkfeier teilzunehmen:

**am 16. November 2014 um 11:00 Uhr**

**Friedhof Triftstraße in Peitz**

*J. Krakow*  
Bürgermeister

## Ein Stück der Turnower Geschichte

### Wer kann helfen?

In einem Privathaushalt wurde die abgebildete Tafel abgegeben. Sie sollte dem Schrott zugeführt werden. Doch dazu ist sie zu schade.

Sie ist Erstens doch ein Stück der Turnower Geschichte und Zweitens auch ein Zeichen von handwerklichem Können.

Deshalb die Frage, wer kann helfen?

- Wer weiß evtl. aus Überlieferungen wer diese Tafel angefertigt hat
- Wer weiß wo diese Tafel einmal angebracht war (Friedhof, an irgendeinem Haus ...)?



Wer Hinweise geben kann, der darf sich vertrauensvoll an mich wenden.

Tel.: 01522 2611752, ich rufe auch zurück.

Der derzeitige Besitzer und ich, wir bedanken uns im Voraus.

Wahrscheinlich soll die Tafel dann als Dauerleihgabe an die Gemeinde übergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Helmut Fries*

## Ausschreibung - Verpachtung

### Imbiss- und Getränkeausschank im Sportlerheim Drehnow

Die Gemeinde Drehnow und der Sportverein SV Eintracht Drehnow e. V. schreiben das Sportlerheim in 03185 Drehnow, Nordweg 1, für eine längerfristige gewerbliche Verpachtung ab dem 01.01.2015 bzw. spätestens ab dem 01.03.2015 für einen Imbiss- und Getränkeausschank aus.

Lage: am Ortsanfang rechts, aus Richtung Peitz kommend, direkt am Sportplatz

Parkplätze: in ausreichender Zahl direkt vor dem Sportlerheim vorhanden

Der Gastraum mit einer Größe von ca. 70 qm bietet Platz für ca. 50 Sitzplätze, hinzukommt ein Clubraum mit einer Größe von ca. 25 qm mit einem Kegel-Billard und eine nicht überdachte Südterrasse mit ca. 25 Sitzplätzen.

Das Objekt wird möbliert, einschließlich der vorhandenen Ausschankeneinrichtungen und erforderlichem Zubehör und Gastronomieinventar verpachtet. Des Weiteren stehen ein eingerichteter Küchenraum von ca. 15 qm, ein Abstellraum von ca. 6 qm sowie ein Lagerraum von ca. 6 qm und eine getrennte Personaltoilette zur Verfügung.

Geplant ist eine sportsaisonübliche Bewirtschaftung von März bis November mit einem Imbiss- und Getränkeausschank mit sportüblichen Öffnungszeiten, bei Bedarf eine zusätzliche Versorgung über Catering. Eine ganzjährige Nutzung ist gleichfalls möglich.

Erwartet wird eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Drehnow sowie dem Sportverein Drehnow als Mitnutzer des Sportlerheims. Dies gilt insbesondere für Veranstaltungen der Gemeinde und des Sportvereins, den laufenden Spielbetrieb, Sport- und Vereinsfeste sowie andere Aktivitäten ortsansässiger Vereine und dergleichen.

Neben den zu leistenden Betriebskosten wird auch ein Pachtzins erhoben. Das Gebäude befindet sich in einem sofort verpachtungsbereiten Zustand.

Interessierte Bewerber richten bitte **bis zum 15.12.2014** Ihre schriftliche Bewerbung an den: **SV Eintracht Drehnow e. V.**, Nordweg 1 in 03185 Drehnow

Mit telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sportfreunde Klaus Bossenz, Tel. 035601 30264 bzw. Marcel Hannusch, Tel. 0172 9297562.



## Die Gemeinde Teichland informiert

### Planungen zum Ostsee - wie geht es weiter?

Die Planungen für die Befüllung des Cottbusser Ostsees laufen auf Hochtouren.

Im Dezember rechnen wir mit der Einreichung der Unterlagen für das wasserrechtliche Verfahren durch das Bergbauunternehmen Vattenfall.

Im Januar 2015 wird die **öffentliche Auslegung der Unterlagen** für das Genehmigungsverfahren erwartet.

**In diesem Zeitraum plant die Gemeinde Teichland mit dem Bergbauunternehmen 3 Termine, um die nachbergbaulich zu erwartenden Wasserstände zu erläutern.**

Dabei wird in den einzelnen Ortsteilen auf die jeweilig zu erwartenden Auswirkungen separat eingegangen.

In dieser zeitlichen Abfolge sehen wir die bestmögliche Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an den vom Gesetzgeber vorgegebenen, demokratischen Abläufen für die Bürgerbeteiligung.

Es besteht so zusätzlich an diesen Terminen die umfassende Möglichkeit der Bürgerinnen und Bürger, ihre Bedenken und Widersprüche zu erläutern und mit einzubringen. Durch die breite Beteiligung bekommt die Gemeindevertretung ein umfassendes Meinungsbild.

Ziel ist es, die gewonnenen Erkenntnisse aus allen drei Ortsteilen in die Stellungnahme der Gemeinde Teichland in das dann laufende Verfahren einfließen zu lassen.

Die Stellungnahme der Gemeinde wird dann Bestandteil des Abwägungsverfahrens.

Für die Gemeindevertretersitzungen im Jahr 2014 (am 04.11. in Neuendorf, am 09.12. in Maust) sind weitere Erläuterungen des Bergbauunternehmens zu dem aktuellen Planungsstand der Flutung des Cottbusser Ostsees geplant.

Bitte achten Sie auch auf die Veröffentlichungen im Peitzer Land Echo sowie in den Bekanntmachungskästen der Ortsteile zu den Veranstaltungen der Gemeinde Teichland.

Ich lade hiermit die Einwohner der Gemeinde Teichland ganz herzlich zu den Veranstaltungen ein.

H. Groba  
Bürgermeister

#### Geplant sind folgende Termine:

**OT Bärenbrück:**  
Donnerstag, 08.01.2015  
um 19:00 Uhr,  
Gaststätte „Starosta“

**OT Maust:**  
Donnerstag, 15.01.2015  
um 19:00 Uhr,  
Gemeindezentrum

**OT Neuendorf:**  
Donnerstag, 22.01.2015  
um 19:00 Uhr,  
Gaststätte „Kastanienhof“



## SpreewaldRock INDOOR Festival 2014

Nach dem wir uns am 3. Oktober 2014 mit einer gelungenen Party im „Goldenen Drachen“ bei unseren Sponsoren und zahlreichen Helfern gebührend bedankt haben, möchten wir die im April leider ausgefallene „Warmup Party“ nachholen.

### ... Wir präsentieren das „SpreewaldRock INDOOR Festival 2014“

Die Sause steigt **am 15. November 2014** im „Goldenen Drachen“.

Einlass ist ab 19:00 Uhr und los geht's um 20:00 Uhr mit **cerVeza**.

Außerdem dabei: **Engel in Zivil** (BO COVER), **Goitzsche Front**

Tickets könnt ihr euch für schmale 10,00 Euro zum Vorverkaufspreis bei uns im SRF Online-Shop ordern.

An der Abendkasse kommt ihr immer noch für günstige 12 Euro rein.

Weitere Informationen unter [www.spreewaldrock.de](http://www.spreewaldrock.de)

Also, auf geht's am 15. November nach Drachhausen zum 1. SpreewaldRock Indoor Festival 2014.

Wir freuen uns auf euch :)  
Flo & Christian

## Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft? Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Große Adventsbasterei in der OASE 99



Alle Interessierten, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, laden wir herzlich ein

**am Dienstag, dem  
25. November 2014  
von 14:00 bis 18:00 Uhr.**

**In den Räumen des Cari-  
Treffs, des Paul-Gerhard-  
Werkes, des Hortes und**

### der AWO Seniorenbegegnungsstätte

kann man verschiedene Dinge basteln, selber filzen und gestalten, Adventsgestecke anfertigen oder Plätzchen backen.

Und wir basteln wieder Sterne für den Weihnachtsmarkt. Getränke, Kaffee und Kuchen werden auch angeboten. Ein kleiner Materialkostenbeitrag wird erbeten. Wir freuen uns auf viele Besucher.

*Die Mitarbeiter der OASE 99  
in Peitz*

## Aufgepasst und Aufgemerkt

- Mehr als nur eine Nachricht -

### JUBILÄUMS-Weihnachtsmarkt in Drachhausen

**am 29.11.2014**  
am Spielplatz  
Beginn 14:30 Uhr

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe am 26.11.2014.  
*Eure Elterninitiative Drachhausen*



## Buchtipps der Peitzer Amtsbibliothek

### Achtung!

**Neue Öffnungszeiten in der Amtsbibliothek im Winterhalbjahr vom 01.11.2014 bis 31.03.2015:**

**Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr.**

### Herbstzeit ist Lesezeit!

Wenn die Tage grau und kürzer werden ... die Abende aber länger und gemütlich, was gibt's da Schöneres als in einem Buch zu schmökern, in Gedanken auf Reisen zu gehen, fremde Welten zu erkunden und in sie vorzudringen. Wir haben für Sie kurzweilige Schmöcker, die fesselnden und spannendsten Thriller, die neuesten Biografien, Kinderbücher und Lektüre für unsere Jugend!

Viele Bücher der aktuellsten Bestsellerlisten finden Sie ab sofort in der Amtsbibliothek Peitz!

Hier eine kleine Auswahl:

#### Hape Kerkeling:

**„Der Junge muss an die frische Luft. Meine Kindheit und ich!“**

Der Entertainer spricht über seine Kindheit, entwaffnend ehrlich und mit großem Humor. Über die die frühen Jahre im Ruhrgebiet, Gurkenschnittchen und den ersten Farbfernseher, das Auf- und Ab seiner einmaligen turbulenten Karriere, über Verluste, Lebensmut und die Energie, immer wieder aufzustehen.

#### Thorsten Legat:

**„Wenn das Leben foul spielt“**  
Mit dem Transparent „Legat-Power“ jubelten ihm die Fans zu und er stand auf Platz 1 der „härtesten Hunde aller Zeiten“. Geprägt durch traumatische Kindheitserlebnisse versuchte er seine inneren

Verwundungen durch Athletik, Ehrgeiz und kompromisslosen Einsatz auf dem Spielplatz zu begegnen. Sein Buch schildert abenteuerliche und kuriose Momente seiner Karriere, sportliche Erfolge und seinen Zwist mit Rehhagel. Thorsten Legat: Fußballprofi, Trainer und Mensch.

#### Margot Käßmann:

**„Das Zeitliche segnen“** Unsere Zeit ist begrenzt, kostbar. Wer das wahrnimmt, lebt anders. Margot Käßmann schreibt offen über eigene Verluste, Erfahrungen, wie man in schweren Zeiten Trost findet. Ihr Buch macht Mut, sich den großen Fragen des Lebens und Sterbens zu stellen, damit das Leben gelingt.

#### James Bowen:

**„Ein Geschenk von Bob. Ein Wintermärchen mit dem Streuner“**

Der Winter 2010 ist ungewöhnlich hart in England. Es ist bitterkalt, gibt Blizzards. Schlechte Voraussetzungen für einen Straßenmusiker! Das Geld wird knapp und James ringt um seine Einkünfte. Während London in Weihnachtsstimmung ist, verzweifelt James, da auch Gas und Strom noch bezahlt werden müssen. Doch wie schon so oft wird sein zugelaufener Kater Bob ihn überraschen... Eine zauberhafte Geschichte von Bob, dem Streuner.

#### Und für alle Krimi- und Thrillerfans:

##### Nele Neuhaus:

**„Die Lebenden und die Toten“** - ein neuer Fall für Pia Kirchhoff ...

##### Sabine Thiesler:

**„Versunken“** - neue Spurensuche mit dem bekannten Carabinieri Donato Neri

*Das Team der Bibliothek freut sich auf seine Leser und Besucher.*



## 20. Chorsingen in der Kirche Heinersbrück

**am 29.11.2014 um 16:00 Uhr**

# Lieder zum Advent



Durch das Programm führen Sie  
der Frauenchor Heinersbrück und  
der Chor der Bergarbeiter Brieske e.V.

Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung **VATTENFALL**

**PEITZER NEUJAHRS-Konzert**  
mit Wiener Charme  
7. Januar 2015  
Evangelische Kirche Peitz

Ungarische Kammerphilharmonie  
Dirigent Antal Barnas (Wien)

Eintrittskartenvorverkauf  
startet am 3.11.2014  
Touristinformation Peitz · Tel. 035601 8150  
www.tourismus-spreewald.peitz.de

Einlass gegen 19:00 Uhr  
Konzertbeginn 19:30 Uhr  
Eintrittskarten zu 15,00 €  
(mit Platzkarten!)  
erhalten Sie im Kultur- und  
Tourismusamt Peitz  
(historisches Rathaus)

### Ausstellungseröffnung im Museum Jänschwalde „Alte Spreewaldbilder“

Am 14. Oktober wurde eine neue Ausstellung im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde eröffnet, die noch bis Ende Januar 2015 im Museum besucht werden kann.

Herr Korytke, Herr Gruner und Frau Gruner waren aus Guben

angereist, um die Gausstellung des Wendischen Museums Cottbus in Jänschwalde anzusehen und sich an den Bildern mit alten, typischen Spreewaldmotiven zu erfreuen.

(kü)



### Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.  
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost  
Tel. 035607 73593

#### Mittwoch, 05.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

#### Donnerstag, 06.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

#### Montag, 10.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

#### Dienstag, 11.11.

14:00 Uhr Spielerunde der Senioren

15:00 Uhr Muttitreff - Die närrische Zeit beginnt

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5

19:30 Uhr Treff Hobbygruppe Kreativ

#### Mittwoch, 12.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

#### Donnerstag, 13.11.

14:00 Uhr Bibliothek

15:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

#### Montag, 17.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

#### Dienstag, 18.11.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5

#### Mittwoch, 19.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

#### Donnerstag, 20.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Lesezeit

14:00 Uhr Bibliothek

15:00 Uhr Bowling für Senioren in Peitz

#### Montag, 24.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit, Adventsbasteln

#### Dienstag, 25.11.

14:00 Uhr Seniorennachmittag - Adventseinstimmung

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5

#### Mittwoch, 26.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

#### Donnerstag, 27.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Lesezeit

14:00 Uhr Bibliothek

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: [www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

### Wo sonst noch was los ist

#### 05.11.

19:00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung in Jänschwalde im Gasthaus „Zur Dorfaue“ (K5)  
Thema: „Aktuelle Verkehrssituation und neuste Verkehrsbestimmungen“; Referent: Herr Erdmann

#### 07.11.

19:00 Uhr Einwohnerversammlung Turnow-Preilack in der Gaststätte „Kastanienhof“

#### 08.11.

09:00 Uhr Naturschutz-Jahrestagung des Landkreises Spree-Neiße 2014 in Drachhausen, im Begegnungszentrum „Goldener Drachen“

#### 08.11./09.11.

9 - 17/16 Uhr Große Vogelausstellung mit Vogelbörse auf dem Flugplatz Drewitz, Empfangshalle  
10 - 18/16 Uhr Rassekaninchen- und Geflügelschau KTZV Neuendorf, im Haus der Vereine

#### 09.11.

14:00 Uhr Dokumentation der wendischen Sprache in Ton und Schrift in der alten Schule (Gemeindezentrum, Schulweg 19, Turnow)

#### 11.11.

11:11 Uhr Auftakt der Karnevalsaison des CCD mit Schlüsselübergabe am Rathaus Peitz



- 15.11.**  
9 - 11 Uhr 4. Ausbildungsmesse in Peitz, Oberschule Peitzer Land, Juri-Gagarin-Straße 6A  
20:00 Uhr Karnevalsveranstaltung des CCD, Festzelt am Hüttenwerk  
20:00 Uhr 1. SpreewaldRock Indoor-Festival im Begegnungszentrum „Goldener Drache“ in Drachhausen
- 16.11.**  
Volkstrauertag  
Kranzniederlegungen in der Stadt Peitz und in den Gemeinden
- 22.11.**  
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück „Die Olsenbande II: Der große Theater-Coup“ im Rathaus, Markt 1, Peitz
- 25.11.**  
14 bis 18 Uhr Adventsbasteln in der OASE 99, Angebote zum Mitgestalten in allen Räumen
- 28.11.**  
ab 14 Uhr Die Amtsbibliothek lädt ein zu einem unterhaltsamen Nachmittag für Jung und Alt in der Vorweihnachtszeit, mehr dazu in der nächsten Ausgabe  
19:00 Uhr Wolfgang Swat liest aus seinem neuesten Krimi
- 29.11.**  
14:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Heinersbrück, am Gemeindezentrum  
14:30 Uhr Weihnachtsmarkt in Drachhausen, am Spielplatz  
16:00 Uhr Adventssingen in der Kirche Heinersbrück, Chor der Bergarbeiter und Frauenchor in der Kirche Heinersbrück  
20:00 Uhr Tanz in den Advent, Drachhausen, Begegnungszentrum „Goldener Drache“  
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück „Die Olsenbande II: Der große Theater-Coup“
- 29./30.11.**  
Adventsausstellung im Gemeindezentrum Maust
- 30.11.**  
14:00 Uhr Basar mit Adventskantate am 1. Advent in der Ev. Kirche Peitz

**Aktuelle Ausstellungen:**

Ausstellung „Menschen der Region III“, bis Februar 2015  
zu den Dienstzeiten im Amt Peitz, Schulstraße 6, 2. OG


Ausstellung „Alte Spreewaldbilder“ bis Ende Januar 2015  
im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde

**Weitere Veranstaltungsinformationen**, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, im Rathaus Markt 1, Tel.: 035601 8150  
**und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) > Veranstaltungskalender.**

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -  
hier steckt Ihre Heimat drin.



VERLAG  
WITTICH

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Serbske žywjenje

### Das Turnower Wendisch in Ton und Schrift

#### Buchpräsentation mit Erzählungen aus Turnow



**Am Sonntag, dem 9. November um 14:00 Uhr präsentiert die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus in der Turnower alten Schule (Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19) eine weitere Dokumentation der wendischen Sprache in Ton und Schrift. Geschichten unter dem Titel „Něgajšny Turnojski gólč a jogo starki“ (ehemaliger Turnower Junge und sein Großvater) erzählt Berthold Pahn über den Großvater, bei dem er überwiegend seine Kindheit verbracht hat und über das dörfliche Leben.**

Die Erzählungen sind unterhaltsam und spannend, da sie über eine Zeit berichten, in der Wendisch in Turnow die alltägliche Kommunikationssprache und das bäuerliche Leben intakt waren. Die Tonaufnahmen und ihre Bearbeitung wurden von der sorbischen Redaktion des RBB unterstützt. Die CDs sind Produkt eines LAP Projektes „Spurensuche: Wendische Sagen - landschaftliches und soziales Umfeld-Projekt für alle Generationen“. Die Berichte sind ein wichtiger Zeuge der Erzählkultur im wendischen Leben. Sie wurden verschriftlicht, da-

mit Interessierte das Gehörte verfolgen und somit auch die Sprache lernen können. Besondere Wichtigkeit gebührt dabei der mündlichen Turnower Sprechvariante. Nach der Dokumentation „Das Jänschwalder Wendisch“ und „Der alte Sielower Erwin Merschensch erzählt“ ist es bereits die dritte Publikation der Cottbuser Sprachschule dieser Art. **Die Buchpräsentation am 9. November** umrahmt musikalisch das **Niedersorbische Frauensextett** mit Liedern aus seiner soeben erschienenen Potrait-CD. Das Sextett gehört zu einem der besten Vokalensembles in der Niederlausitz. Mit seinem Repertoire zwischen sorbischer Folklore in modernem Gewand und Kirchenliedern begeistert es regelmäßig das Publikum mit seinem ganz besonderen Klangcharakter. Moderiert wird die musikalische Darbietung vom künstlerischen Leiter des Sextetts Sebastian Elikowski-Winkler. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus Tel.: 0355 792829 oder [www.sorbische-wendische-sprachschule.de](http://www.sorbische-wendische-sprachschule.de)

## Einladung zum Gastwirte-Seminar und Workshop „Sorbische Impressionen“ am 17.11.2014 in Schleife

Wie können touristische Anbieter das sorbische/wendische Kulturgut unserer Region für Gäste erlebbar machen?

Was gehört zur sorbischen/wendischen Küche?

Welche Bedeutung haben Bräuche und Traditionen?

Wie können touristische Angebote in der Gastronomie gestaltet werden?

Auf diese und andere Fragen finden Interessierte kompetente Antworten und Beratung im

**Gastwirte-Seminar und Workshop „Sorbische Impressionen“ am Montag, dem 17.11.2014, im Sorbischen Kulturzentrum**

**Schleife.**

Von 10 bis 15 Uhr werden neben einem informativen Programm zu Sorbischem in der Gastronomie und zum Radweg Sorbische Impressionen Gespräche zum Erfahrungs- und Informationsaustausch und ein Workshop im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

**Weitere Informationen und Anmeldungen:**

Sorbischer Kulturtourismus e. V.

Ines Kunzendorf  
Friedensstraße 65,  
02959 Schleife

Tel.: 035773 76153

E-Mail:

skt-domowina@t-online.de

## 31. Niedersorbische Schadowanka in Cottbus

Sorbische (wendische) Gymnasiasten, Studenten und Absolventen des Niedersorbischen Gymnasiums sowie alle Freunde der sorbischen Sprache und Kultur sind recht herzlich zur

**31. Schadowanka am Sonnabend, dem 29. November 2014, um 19:00 Uhr**

in die Cafeteria des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus, Sielower Str. 37, 03044 Cottbus, eingeladen.

**Nach dem traditionellen Programm (u. a. sorbisches Kabarett)**

**Tanz mit der „nAund-Liveband“ aus Cottbus**

Karten sind zum Preis von 9 Euro (5 Euro erm. für

Schüler und Studenten) im Vorverkauf

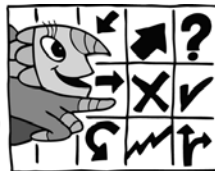
- in der Sorbischen Kulturinformation LODKA, A.-Bebel-Str. 82 in Cottbus, Tel.: 0355 48576468 (stiftung-lodka@sorben.com) oder

- im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus (www.nsg-cottbus.de)

sowie an der Abendkasse am Veranstaltungstag zum Preis von 10 Euro/6,00 Euro erm. erhältlich.

Veranstalter:

*Stiftung für das sorbische Volk in Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium Cottbus*



## Wirtschaft und Soziales

### MoMo

#### Ein Elterncafé von Eltern für Eltern

*Mit Kaffee und Humor, kommt man dem Stress zuvor. (Willy Meurer)*

immer am **1. Montag im Monat**  
Wann? **am 03.11.2014**

**16 Uhr bis 18 Uhr**  
Wo? **Oase 99 in Peitz**  
**im Hort, 2. Etage**

Wozu? zum Quatschen, Neuigkeiten austauschen, Kaffee trinken

Für wen? Eltern der Kita „Sonnenschein und für alle, die Interesse haben, sich gemütlich zusammen zu setzen



### Die Kita „Spatzennest“ aus Neuendorf



lädt alle Spatzenkinder und alle Teichlandkinder mit ihren Eltern, Omas und Opas  
**zum Martinstag am 11.11.2014 um 17:30 Uhr ein.**

Treffpunkt: Maust am Gemeindezentrum

Jedes Kind bringt eine Laterne und eine Begleitperson mit.

### Pittkunings begeisterte die Kinder der Kita Jänschwalde

#### Gibt es Räuber im Wald?

Am Dienstag, dem 7. Oktober, bekamen die Witaj-Kinder der Kita „Lutki“ in Jänschwalde Besuch vom sorbischen Liederpoeten, Kabarettisten und Puppenspieler Pittkunings. Das Puppentheater „Die Stim-

me des Königs“ bereitete den Kleinen viel Freude. Hanka suchte die verlorene Stimme des Königs, weil Lieschen „Plapotawa“ von ihm keine Antwort auf ihre Fragen bekam.



Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Dabei begegnete sie den verschiedenen sorbischen Sagenfiguren. Aber wen sie auch fragte, keiner hatte einen Räuber gesehen. Von jedem bekam sie den Hinweis: „Das macht die Polizei.“

Besonders gefiel den Kindern das Singen der sorbischen und deutschen Lieder. Mit viel Begeisterung klopfen sie den Rhythmus und versuchten mitzusingen. Das Echosingen klappte besonders gut. Am Ende konnten die kleinen

„Lutki“ gemeinsam mit den Sagenfiguren Drachen, Irrlicht und Wassermann das Rätsel der verlorenen Stimme lösen. Der König wollte seine nassen Sachen wechseln und hatte deshalb keine Zeit, um mit Lieschen zu plaudern.

Beim Verabschieden wollten alle gleich, dass Herr Pittkunings am nächsten Tag wieder kommt. (Až do witsěgo).

*Johanna Köhler und  
Heiderose Bittmann*

## Neues von der Mosaik-Grundschule Peitz

### Projektförderung zugesagt

Am Donnerstag, dem 09.10.2014, war beim Landkreis Spree-Neiße der Termin zur Verteidigung des Fördermittelantrages für das Projekt „Theresienstadt und ich“ angesetzt. Frau Mandy Gratz, Herr Wolfgang Roick (MdL) und Herr Frank Nedoma vom Förderverein der Schule stellten dem Begleitausschuss zum Lokalen Aktionsplan (LAP) die Projektkonzeption ausführlich vor. Die interessierten Zuhörer/innen nutzten die Gelegenheit und stellten

noch Nachfragen zu Nachhaltigkeit und Resonanz der Projektidee.

Nach einer internen Beratung teilte der Ausschuss seine Entscheidung sofort mit:

**Das Projekt „Theresienstadt und ich“ wird 2014 mit 2000 Euro gefördert!**

Die Mittel stammen aus dem Programm TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN des Bundesministeriums für Familie, Senioren Frauen und Jugend.

### Unicef-Spendenlauf 2014 der Mosaik-Grundschule



Im Rahmen des Schuljubiläums „150 Jahre Peitzer Schule“ fand am 02.10.2014 unser Unicef-Lauf unter dem Motto „Wir laufen für Wasser“ statt.

In den Tagen zuvor haben sich die Schüler/innen der Mosaik-Grundschule ausführlich mit dem Sinn dieses Spendenlaufes beschäftigt. Sauberes Wasser und funktionstüchtige Sanitäranlagen sind beson-

ders in der Zeit von sich ausbreitenden Krankheiten ein Muss. Einen kleinen Beitrag wollten auch die Schüler und Schülerinnen unserer Schule leisten. So suchten sie sich im Vorfeld Sponsoren, die einen finanziellen Beitrag für jede gelaufene Runde gaben. In der Zeit von 150 Minuten gaben unsere Schüler ihr Bestes und absolvierten so manche Runde auf dem Sportplatz.

Das Ergebnis machte uns sprachlos.

5712 Runden oder 2284,8 km waren das umwerfende Ergebnis unserer hochmotivierten Schüler/innen am Ende der 150 Minuten.

Mit so viel Elan und Freude beim Laufen hätten wir nicht gerechnet.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und auch den fleißigen Helfern an der Laufstrecke.

Das Einsammeln der Spenden

erfolgt noch, sodass eine konkrete Summe leider noch nicht bekannt gegeben werden kann. Aber vorsichtiges Zählen der ersten Spenden lässt auf einen hohen finanziellen Beitrag schließen. Wir sind gespannt und werden die konkrete Summe zeitnah bekannt geben. Es war für alle Teilnehmer eine tolle Veranstaltung.

*Susanne Hennig  
Fachkonferenz Sport*

### Besuch der Werkfeuerwehr im Kraftwerk Jänschwalde

Anfang Oktober 2014 fuhren wir, die Klasse 5a mit Frau Nickel und einigen Eltern, mit dem Fahrrad zur Werkfeuerwehr des Kraftwerks Jänschwalde.

Nachdem wir im modernen Schulungsraum gefrühstückt hatten, erklärte uns Herr Jacobi die vielfältigen Aufgaben der Werkfeuerwehr für das Kraftwerk und den Tagebau. Wir besichtigten die Fahrzeughalle mit den modernen Löschfahrzeugen, in die wir uns auch reinsetzen durften. Danach konnten wir einen

Blick in die Einsatzzentrale, die Unterkünfte und Sporträume werfen. Anschließend führten wir kleine Löschübungen mit dem Schlauch und dem Handfeuerlöscher durch. Das machte uns allen großen Spaß.

Wir möchten uns herzlich bei Herrn Jacobi und Herrn Krause für den interessanten und abwechslungsreichen Tag bedanken.

*Svenja Hainsch  
Klasse 5a*

### Wenn einer dem anderen hilft Herbstaktion im Schulgarten

Schüler der Mosaik Grundschule erfreuten beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr mit einem Programm unter Leitung unserer Musiklehrerin Frau Grosch die Feuerwehrmänner und Gäste. Als Dankeschön dafür verabredeten sich Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit Eltern und einigen Kindern der Klasse 4a zu einem Arbeitseinsatz im Schulgarten.

An einem Herbstfreitag um 15 Uhr startete die Aktion. Gemeinsam wurden der Teich ausgepumpt, gereinigt und gefüllt, Beete umgegraben,

Wildwuchs und abgestorbene Äste entfernt und andere Säuberungsarbeiten durchgeführt.

**Schüler und Lehrer möchten sich sehr herzlich bei den fleißigen Helfern bedanken.**

Wir freuen uns schon sehr darauf den Teich wieder nutzen zu können, Frösche, Fische und andere Lebewesen im Wasser zu beobachten, eben darauf Unterricht im Schulgarten zu erleben.

*Mädchen und Jungen  
der Klasse 4a*



## „Brandenburg - Das bist du uns wert!?“

### Schülerinnen stellten Projektergebnisse vor

Schülerinnen der 9. Klasse der Oberschule Peitzer Land beteiligten sich in ihrer Freizeit über mehrere Monate im Rahmen des brandenburgweiten Projekts mit dem Thema Werte und Wahlen. Nun stellten sie am 16. Oktober die Ergebnisse den geladenen Gästen und Mitschülern im Bedum-Saal der Amtsbibliothek vor.

Die „Stiftung Demokratische Jugend“ hat das Programm für Jugendliche „Brandenburg - das bist du und wert“ vor mehreren Jahren ins Leben gerufen. Gefördert wurde das Projekt vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und dem Deutschen Kinderhilfswerk, die Umsetzung erfolgte in Kooperation mit dem Landesjugendring Brandenburg.

Von April bis Oktober 2014 haben sich die Schülerinnen Corinna Korn, Anika Korn, Chantal Bernhardt, Josephine Laurig, Marie Reißland, Sarah Friedrich und Silvia Ramona Schymura unterstützt von den Sozialarbeiterinnen mit den Themen Werte und Wahlen auseinandergesetzt, dazu auch mit vielen Menschen in ihrem Umkreis und z.B. auf dem Marktplatz in Peitz gesprochen. Entstanden ist daraus am Ende ein interessanter Kurzfilm mit Ausschnitten aus der Projektarbeit, der anlässlich der Präsentation gezeigt wurde.

„Durch das Projekt haben wir neue Freunde gefunden, viel Spaß in der Gruppe bei verschiedenen Workshops gehabt, aber auch gleichzeitig viel gelernt. Bei uns in der Gruppe haben die Werte Respekt und Freundschaft immer eine Rolle

gespielt“, erklärte Projektteilnehmerin und Moderatorin Corinna zu Beginn der Veranstaltung.



Filmcover

Während der Präsentation wurden auch die Gäste durch Silvia, Sahra und Chantal zu ihren Werten befragt und gemeinsam ein Werte-ABC erstellt. Zusätzlich waren auch Projektteilnehmer aus Neuhardenberg in Peitz zu Gast, die einige ihrer Ergebnisse vorstellten.

Zum Thema „Wählen mit 16“ erklärte Marie: Wir finden das Wahlrecht mit 16 Jahren gut und würden dies auch wahrnehmen, weil wir es toll finden, mit einbezogen zu werden und frei entscheiden können, wen wir wählen“.

Abschließend bedankte sie sich im Namen der Projektteilnehmerinnen beim Landesjugendring Brandenburg e. V. und der Stiftung Demokratische Jugend für das tolle Projekt, insbesondere für die Unterstützung bei Sandra Brenner und Jana Kausa.

(kü)



Die Teilnehmerinnen des Projektes anlässlich der Präsentation der Ergebnisse.

## „Geschichte und Perspektiven der offenen Jugendarbeit“

### - 20 Jahre Jugendhaus in Peitz -

**Am 17. Oktober dieses Jahres hatte der Peitzer Cari-Treff aus einem nicht alltäglichen Anlass - 20 Jahre Jugendhaus - zu einem Fachtag geladen.**

Das Haus der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde am 27.11.1994 in der Triftstraße 2 in Trägerschaft der Stadt Peitz eröffnet. Zum 01.01.2002 wechselte die Einrichtung dann seinen Träger von der Stadt Peitz zum Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. Im April 2013 bezogen wir, nach neunzehn Jahren am gleichen Standort, neue Räumlichkeiten im Zentrum der Stadt Peitz, in der „OASE 99“. Somit entstand aus dem ehemaligen Kinder- und Jugendhaus der „Cari-Treff“.

Dieser Fachtag zum Thema „Geschichte und Perspektiven der offenen Jugendarbeit“ - 20 Jahre Jugendhaus in Peitz - war Anlass, zurückzublicken, sich aber zugleich mit aktuellen Themen zu beschäftigen. Frau Bettina Schwarz, Leiterin der Caritas Regionalstelle Cottbus, begrüßte die Gäs-

te und formulierte Ziele und Verpflichtungen. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Sorge zu tragen für die Kinder und Jugendlichen, deren Entwicklung zu stärken, sie zu begleiten, Benachteiligungen auszugleichen, sie zu ihrer sozialen Verpflichtung zu befähigen und ihnen einen Spaß- und Lernort außerhalb von Schule und Elternhaus zu bieten.

Das konnte nur gelingen mit kreativen, engagierten Mitarbeiter/innen und Ehrenamtler, unterstützt von vielen Praktikanten und FSJlern sowie durch eine gemeinsame, konstruktive Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Amtes, der Stadt Peitz sowie mit den Verantwortlichen des Landkreises Spree-Neiße, Ihnen allen meinen herzlichen Dank.“

Anschließend sprach Herr Siegfried Bothe als stellvertretender Bürgermeister der Stadt Peitz einige Grußworte, in denen er auch künftig die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit versicherte.



Bettina Schwarz, Leiterin der Caritas Regionalstelle Cottbus eröffnete den Fachtag in Peitz.



Siegfried Bothe überbrachte die Grußworte der Stadt Peitz.

Es folgte eine ansprechende Präsentation der vielfältigen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verschiedenster Altersgruppen aus Peitz und der näheren Umgebung während der vergangenen Jahre, nun bereits in der zweiten Generation, in Wort und Bild.

Nach einer kurzen Pause, welche für intensive Gespräche der Gäste untereinander genutzt wurde, referierte Herr Andre Schneider, M. A. Erziehungswissenschaftler und Abteilungsleiter für Kinder- und Jugendhilfe beim Caritasverband der Diözese Görlitz zum Thema „Demographischer Wandel - Chancen und Probleme“. In seinem wissenschaftlichen, anschaulich unterlegten Vortrag wurde deutlich, was genau in dieser Region passiert, welche Entwicklungen und Konsequenzen sich daraus, nicht nur für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, erschließen.

Im Anschluss sprach Herr Tobias Falke, M.A. Medienwissenschaftler, zu „Risiken und Chancen der neuen Medien

in der offenen Jugendarbeit“. Auch dieser Vortrag fand große Beachtung, nicht nur bei den Kollegen/innen, die fast täglich direkt mit Kindern und Jugendlichen im Kontakt sind. Am Ende dieses interessanten Vormittages hatten alle die Gelegenheit für weiterführende Gespräche bei einem kleinen Imbiss in den Räumen des Cari-Treff.

#### DANKE

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den Kolleginnen der AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes für die Unterstützung, nicht nur bei der räumlichen Ausgestaltung dieses Fachtages, sondern auch vielfältiger anderer Projekte, bedanken und freuen uns über die offene, engagierte Zusammenarbeit.

Im Namen unserer Besucher sagen wir allen Danke, die uns aus diesem Anlass mit kleinen Präsenten zur Gestaltung des Jugendhausalltags bedacht haben.

*Das Team des  
Peitzer Cari-Treff*

## Vereine des Amtes Peitz freuen sich über Zuwendungen durch die Sparkasse Spree-Neiße

Die Sparkasse Spree-Neiße übergab im Oktober wieder Zuwendungen an 20 gemeinnützige Vereine und Einrichtungen der Direktionen in Guben, Forst und Spremberg, die durch den Zweckertrag des PS-Lotteriesparens ermög-

licht werden.

Am 15. Oktober konnten so in der Geschäftsstelle der Direktion Guben auch drei Vereine aus dem Amt Peitz und 4 Vereine aus dem Bereich Guben Schecks zur Unterstützung der Vereinsarbeit entgegen-

nehmen. Musikalisch wurde die Festveranstaltung sehr gelungen durch die Holz- und Blechbläsergruppe der Musikschule Guben begleitet. Begrüßt wurden die Vertreter der Kommunen, der Vereine und Einrichtungen durch die Direktorin der Geschäftsstelle, Ilona Fischer. „Wir freuen uns“, so Ilona Fischer, „dass unsere Kunden im ersten Halbjahr 2014 fast 450.000 Lose gekauft haben. So können wir gemeinsam etwas Gutes in der Region bewirken.“ Unter dem Motto „Sparen Gewinnen, Gutes tun“ wird mit jedem PS-Los auch ein Beitrag für einen guten Zweck geleistet, der dann als Zweckertrag ausgegeben werden kann. Wer am PS-Lotterie-Sparen teilnehmen möchte, kann sich gern an die Sparkasse wenden.

Aus dem Amt Peitz konnten sich der Männerchor Peitz (2.000 Euro), der Handball-Club Peitz (1.000 Euro) sowie der Reit- und Fahrverein „Pferdefreunde Maust“ (1.500 Euro) über finanzielle Zuwendungen freuen, die durch die Direktorin Ilona Fischer und die Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse Peitz, Anke Jähde überreicht wurden.

Frau Jähde stellte die Peitzer Vereine vor und würdigte in einer kurzen Laudatio deren ehrenamtliches Engagement, das die Sparkasse Spree-Neiße gern unterstützt.

Die Handballer sind im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sehr aktiv, leiten eine AG an der Mosaik-Grundschule und sind erfolgreich im Wettkampfbetrieb. Sie werden das Geld für die Nachwuchsarbeit einsetzen und z. B. neue Bälle für die Kinder- und Jugendmannschaften anschaffen.

Der traditionsreiche Peitzer Männerchor begeht in zwei Jahren bereits sein 175. Jubiläum und wird die Zuwendung für die Anschaffung neuer Chorbekleidung in Vorbereitung auf das Jubiläum nutzen. Die Pferdefreunde Maust führen seit einigen Jahren erfolgreich zweimal jährlich Turniere in Maust durch und möchten mit dem Geld die Bedingungen für das Training und die Wettkämpfe z. B. mit einer Beregnungsanlage für die Reithalle verbessern.

Amtsleiterin Elvira Hölzner bedankte sich ebenfalls bei der Sparkasse für die Unterstützung der Arbeit der Vereine, die sich gerade auch für die Freizeitgestaltung und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ehrenamtlichen einsetzen. Dabei verwies sie auch auf die beschränkten Möglichkeiten der Kommunen, die Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit und den sozialen Bereich finanziell zu unterstützen.

(kü)

## Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Am 01.10. begann Jürgen Holzbau an. Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz Elvira Hölzner sowie der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Teichland Maik Hengmith gratulierten ganz herzlich und wünschten zum Jubiläum nur das Beste.

Neben Möbel- und Türenbau bietet Herr Meyer auch Innen- und Schiffsinnenausbau, Bautischlerarbeiten, Saunabau sowie auch innovativen

(ri)



Ilona Fischer, Direktorin der Sparkassendirektion Guben (r.) und Anke Jähde, Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse in Peitz (l.) mit den Vertretern der Vereine:

Frau Lehmann und Frau Hammer (Pferdefreunde Maust), Herr Schotta, Herr Decker und Herr Gellner (Männerchor Peitz), Herr Milewski und Herr Smurawski (Handball-Club).

Zu den ersten Gratulanten gehörten die Amtsdirektorin Elvira Hölzner und der stellv. Bürgermeister der Stadt Peitz, Henrik Schulz.



## Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Am 4. Oktober beging Dietmar Hobracht in Jänschwalde sein 10-jähriges Firmenjubiläum. Neben Trockenbaukonstruktionen, wie Leichtbauwände, bearbeitet er Wand- und Deckenverkleidungen, beispielsweise mit Gipsplatten oder Holz.

Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner sowie der Bürgermeister der Gemeinde Jänschwalde, Helmut Badtke gratulierten ganz herzlich und wünschten zum Jubiläum alles Gute.

(ri)



## Herbstmesse in Cottbus

Die Herbstmesse vom 10. bis 12. Oktober lockte wieder mehr als 11.000 Schaulustige an. Die größte Verbraucherausstellung der Region überzeugte auch in diesem Jahr mit einem vielfältigen Ange-

bot. Die Spanne reichte von kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region und der Nachbarländer über Bekleidung, Caravantouristik bis zum Zeichen- und Künstlerbedarf für den Laien und den Profi.



Landrat Harald Altekrüger und der designierte Oberbürgermeister der Stadt Cottbus Holger Kelch taufen das Messe-Maskottchen auf den Namen Fine Farbenfroh. Die Bürocenter GmbH Peitz war

mit Zeichen- und Künstlerbedarf vertreten. Auch Vertreter des Amtes Peitz waren dabei. Der Mietkoch Ronny Kuhlmann zauberte wieder ein schmackhaftes Menü.

## Der WERG e. V. bittet um Unterstützung

### Leuchten wie ein Weihnachtsstern ...



sollen auch die Augen unserer Tafelkinder wieder in diesem Jahr.

**Darum bitten wir Sie um Unterstützung bei unserer Weihnachtszeitgestaltung für unsere Tafelkinder und für sozial schwache Bürger.**

Unsere **Weihnachtsfeier** findet in diesem Jahr am **09.12.2014 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des WERG e. V. Peitz statt.

So möchten wir sozial benachteiligten Familien mit Kindern (60 Kinder und 130 Erwachsene) ein Stück Weihnachtsgefühl geben und hoffen wieder auf ihre Unterstützung. Um das verwirklichen zu können, würden wir uns über **Sachspenden** (Backzutaten wie Butter, Zucker, Mehl oder auch kleine Süßigkeiten ...) und **Geldspenden** sehr freuen und wären Ihnen natürlich auch von Herzen dankbar. Dankbarkeit entsteht aus Demut, im Wissen, dass Geschenke nicht selbstverständlich sind. Sie finden uns in der Dammzollstr. 52b in Peitz.

Spendenkonto: Bankverbindung / Sparkasse Spree-Neiße  
 BIC: WELADED1CBN  
 IBAN: DE 6618050000350913350  
 Verwendungszweck: Spende/ Kindertafeltreff

Für offene Fragen stehen wir Ihnen gerne unter den Tel.-Nr.: 035601 30456 o. 035601-30457 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
 Der Vorstand

## Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

### Allgemeine mobile Jugendarbeit /Streetworker des Amtes

#### Peitz Frau Melcher:

Mo. geschlossen  
Di., Do., Fr. 09:30 - 18:00 Uhr  
Mi. 09:00 - 15:00 Uhr

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r., R 09/10

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Tel.: 035601 801995, Handy: 0172 7642346

Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de

#### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

#### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

#### Sozialpädagogie

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

#### Beratung für Langzeitarbeitslose

Regionales Projekt für Arbeitslose  
jeden Dienstag von 09:00 - 13:00 Uhr

Rathaus Peitz, Markt 1, Seminarraum

Rückfragen Büro BQS GmbH

Forst: Tel: 03562 690 716

#### Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen

#### des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 25.11.2014, 09:00 - 17:00 Uhr

Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073

Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus

Voranfragen Tel.: 0335 60680

#### Deutsche Rentenversicherung

1. und 3. Dienstag im Monat: 18.11.2014

15:00 - 16:00 Uhr, Amtsgebäude/Bürgerbüro

#### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

#### Sozialer Dienst des Landkreises:

2. Mittwoch im Monat: 12.11.2014

15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

- die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5

Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

#### Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr  
im Rathaus Peitz, 1. OG

Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890

03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

#### Pflegestützpunkt Forst

#### neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986 15-099, -098

#### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

#### Schiedsstelle des Amtes Peitz:

Schiedsmann Helmut Badtke,

telefonische Terminvereinbarung

unter: 035607 73367

stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

#### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus

Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110

Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den  
Gemeinden.

#### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 15:00 - 19:00 Uhr

#### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I

1. und 3. Donnerstag im Monat: 09.10.2014

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

#### Zentrum für Familienbildung und

#### Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben,

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projekttag, betreutes Einzelwohnen,
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

#### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

#### • AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Unversucht, Frau Müller

Nordflügel, EG Tel.: 899672, Fax: 899673

Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr

#### • Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Termine nach Vereinbarung, Tel.: 03562 99422

Absprachen im Familientreff möglich

#### • Familien- und Nachbarschaftstreff:

Nordflügel, 1. OG Tel.: 899678, Fax: 899675

E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr

Di.: 08:00 - 14:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr

Fr. geschlossen

verschiedene Angebote an allen Tagen

#### • Cari-Treff

Nordflügel, 2. OG Tel.: 899676, Fax: 899677

Di. - Fr.: 14:00 - 19:00 Uhr und nach Absprache

E-Mail: jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de

• **Logopädin, Ergotherapeutin** (Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern) als Angebot über das Naemi-Wilke Stift Guben Nordflügel, 2. OG

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03561 403-158, -371

#### • Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel, EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

#### WERG e. V. Peitz:

Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

#### • Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### • Suchtberatung

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### • „Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

#### • Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

#### • Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

## Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich bei Frau Jupe, Herrn Pohl sowie Herrn Dr. Friese, **kostenfrei** zu folgenden Themen:  
Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,  
Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG**

Voranmeldung erforderlich.  
Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden im Amt Peitz durch.

## ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2014 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

**Di., 11.11.2014**  
10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Mi., 12.11.2014**  
10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

**Di., 18.11.2014**  
10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Di., 25.11.2014**  
10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Mi., 26.11.2014**  
10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

## Angebote der Kreisvolkshochschule

- Regionalstelle Guben -

### Neue Volkshochschulkurse in Peitz

**Kollegiale Beratung - Teil 1**  
am 06.11.2014, 2 Termine, 17:30 - 19:00 Uhr  
Unkostenbeitrag: 10,80 Euro  
Kursleitung: Barbara Wulff  
**Internet für Einsteiger**  
ab 19.11.2014, 5 Termine, 17:00 - 19:15 Uhr  
Unkostenbeitrag: 48,00 Euro  
Kursleitung: P. Wiebrecht  
Oberschule Peitz

## Floristik Workshop - Zauberwelt Advent

am 27.11.2014, 1 Termin, 18:30 - 20:45 Uhr  
Unkostenbeitrag: 8,10 Euro  
Blumengeschäft Tauer, Frau Lücke

### Anmeldung, Beratung und Information:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße  
Regionalstelle Guben  
03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72, Tel./Fax: 03561 2648  
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

**Das aktuelle Programmheft mit allen Angeboten des Herbstsemesters der KVHS Spree-Neiße und der VHS Cottbus liegt im Amt Peitz, Schulstraße 6, zur Mitnahme aus.**

Außerdem kann man sich per Internet unter **www.kreisvolkshochschule-spn.de** über alle Kurse und Studienfahrten informieren und anmelden.



## Vereinsleben

### Probenwochenende des Männerchores Peitz e. V.

Seit nunmehr acht Jahren fährt der Peitzer Männerchor regelmäßig im Oktober zu einem Chorwochenende, um sich in dieser Zeit durch intensive Proben auf seine öffentlichen Auftritte im Advent vorzubereiten.

In den ersten fünf Jahren waren wir im Hotel Maxicky in der unmittelbaren Nähe von Decin in Tschechien. Die letzten drei Jahre probten wir diese Wochenenden in der Pension Simke in Herzberg bei Beeskow. Die wesentlich kürzere Anreise ist zeitlich für uns von Vorteil. Alle Sänger unseres Chores fühlen sich in

den Räumen des Landgasthofes wohl und freuen sich, dass durch die Zeitersparnis mehr geprobt werden kann.

Nach einer kurzen Anreise beginnt das Wochenende mit der ersten Probe am Freitagnachmittag. Der Samstag ist nach einem kräftigen Frühstück Hauptprobetag mit drei bis vier Probeneinheiten und schließt erst, wenn es fast Nacht ist. Natürlich werden zwischen der intensiven Arbeit die notwendigen Pausen gemacht, damit sich Sänger und Chorleiterin erholen können und sich die Stimmen regenerieren.



Unsere Chorleiterin Simone Beermann in voller Aktion



Am Sonntag ist dann unsere letzte Probe. Nach einem guten Mittagessen treten alle die Heimfahrt an.

Die diesjährige Probenzeit in Herzberg war sehr erfolgreich und jeder hat sein Bestes dazu beigetragen. Bis zu unseren Weihnachtskonzerten vergeht zwar noch eine gute Zeit, jedoch wollen wir sie an den nächsten Probenabenden nutzen, um das neu erlernte Liedgut zu verfestigen.

**In diesem Jahr veranstaltet unser Männerchor am zweiten Adventswochenende zwei Konzerte.** Zunächst werden wir erstmals in der Kirche in Lieberose am Samstag das dortige Publikum mit unseren Liedern erfreuen und hoffen,

dass es uns gelingt, Anklang bei unseren Zuhörern zu finden. Wie gewohnt wollen wir dann am Sonntag in der evangelischen Kirche in Peitz unsere Zuhörer mit Liedern zur bevorstehenden Weihnacht erfreuen.

Unser vorgesehene Programm setzt sich aus Liedern zusammen, die wir seit mehreren Jahren nicht mehr gesungen haben, aus Liedern die auf jeden Fall zur Advents- und Weihnachtszeit gehören, aber auch aus Liedern, die wir neu einstudiert haben.

Wir hoffen, dass unsere Weihnachtskonzerte jeden Zuhörer ansprechen werden und er danach froh gestimmt die Adventszeit erlebt.

*Männerchor Peitz e. V.*



*Unser Peitzer Männerchor vor der Musikscheune in Herzberg am Probenwochenende im Oktober 2014*

## Information der Teichland Stiftung, 2. Zuwendungsperiode 2014

Die aktuelle Antragszeit für das 2. Halbjahr 2014 geht langsam dem Ende entgegen. Wenn Sie in ihren Vereinen, Organisationen und Initiativen für das erste Halbjahr 2015 planen, beachten Sie bitte, dass in der Teichland Stiftung der **31.12.2014 Annahmeschluss** für ihre Zuwendungsanträge ist.

Die Zuwendungen der Stiftung werden aus den Erträgen des Stiftungskapitals, aus Zustiftungen und durch private Spenden realisiert. Ziel der Teichland Stiftung ist, dass die eingesetzten Mittel die Lebensqualität steigern, Brauchtum erhalten bleibt und Hilfe in sozialen Schwerpunkten geleistet wird.

Eine häufige Frage lautet: Wie funktioniert das Spenden oder das Zustiften für die Teichland Stiftung.

Jeder, egal ob Unternehmen oder Privatperson, kann Stifter oder Spender werden. Durch eine Überweisung auf das Konto der Teichland Stiftung und Angabe, ob es sich um eine „Spende“ oder eine „Zustiftung“ handelt, werden Sie Stifter. Sie erhalten für ihre Zuwendung eine entsprechende Spendenbescheinigung, die vom Finanzamt anerkannt wird.

Gern können Sie sich auch mit uns persönlich in Verbindung setzen, um Unterstützer der Region zu werden. Ihr Vorteil ist die Steuervergünstigung

und das Image, dass sie auf lange Zeit die Region unterstützen.

Wir freuen uns auf ihre weiterhin interessanten Projekte. Antragsformulare finden Sie unter [www.teichland-stiftung.de](http://www.teichland-stiftung.de).

In der Förderrichtlinie erfahren Sie, wie wir ihr Engagement für unsere Region unterstützen können. Wir laden Sie ein, aktiv mit Ideen, Projekten und Vorschlägen in unserer Region mitzuwirken. Bringen Sie sich ein egal ob Verein, Vereini-

gung, Interessengemeinschaft oder Privatperson! Seien Sie Projektgeber, Stifter oder Spender.

Gern können Sie zu uns in die Räume der Teichland Stiftung, in Neuendorf, Hauptstraße 35, zu der Sprechzeit am **Diens- tag von 15:00 bis 19:00 Uhr** kommen.

Fragen beantworten wir auch gern telefonisch unter Tel.: 035601 803582.

*René Bielke  
Geschäftsführer*



## Von unseren Feuerwehren

### Kameraden der Feuerwehren trainieren für den Ernstfall

**Was passiert bei Beschädigung einer Gasleitung  
z. B. bei Bauarbeiten?**

**Wer wird gerufen und welche Maßnahmen müssen  
dann getroffen werden?**

Zu diesem Thema trafen sich am 11. Oktober 22 Kameraden der Feuerwehr Grieben, Drewitz, Turnow, Peitz und Tauer, um gemeinsam zur Übungsanlage des „Kompetenzzentrums Kritische Infrastrukturen GmbH“ in Berlin zu fahren. Dort erlebten wir eine Ausbildung der besonderen Art.

Die Ausbildung wurde in 2 Abschnitten gestaltet, so dass

wir theoretisch mehr über die Welt des Gasleitungsbaus erfahren und mehr zur Gastherme und den Gefahren, welche durch Erdarbeiten oder gar Manipulation am Gaszähler durch Endverbraucher entstehen können.

Anschließend ging es dann auf die Übungsanlage, in der uns zuerst eine für uns unerwartete Explosion eines Kellers demonstriert wurde.



*Teilnehmer der Ausbildung*



*Bekämpfung eines Gasbrandes bei Beschädigung einer Mittel-druckleitung*

Endlich waren dann aber auch unsere Fähigkeiten gefragt. Es ging um die Bekämpfung mehrerer Gasbrände in verschiedenen Druckstufen. Angefangen vom Gasleck unter der Erde mit Niederdruck bis hin zur Baugrube, in der Bagger Beschädigungen an Mittel- und Hochdruckleitungen verursacht haben. Grundsätzlich ist hier zu bemerken, dass brennendes Gas nicht gelöscht wird, solange sich keine Personen dadurch in unmittelbarer Lebensgefahr befinden oder Verletzte z. B. aus Baugruben gerettet werden müssen. Besonders eindrucksvoll war die Brandbekämpfung mittels ABC-Pulverlöscher. Wer von uns hätte bis dahin gedacht, dass man so effektiv einen Gasbrand löschen kann. Natürlich haben wir auch, jedoch nicht immer mit Erfolg, versucht, mit Wasser unter Einsatz mehrerer Hohlstahlrohre die Flammen zu löschen. Uns fiel dabei auf, das

ABC-Pulver im Vergleich zum Wasser das effektivere Löschmittel für die Bekämpfung eines Gasbrandes ist. Besonders beeindruckend war die letzte Station. Dort brannte austretendes Erdgas einer defekten Hochdruckleitung, dessen Flamme ca. 15 Meter in die Höhe schoss und fast so laut war, wie ein starker Düsenjet. Für alle Kameradinnen und Kameraden war diese Ausbildung ein Erlebnis, welches wir nicht mehr vergessen werden. Unser besonderer Dank gilt dem KKI und dessen Ausbildern, welche uns diesen Tag so lehrreich gestaltet haben. Diese kostenlose Ausbildung können wir jeder Feuerwehr empfehlen, da in vielen Häusern Gasherde oder Gasthermen verbaut sind und auch im Amt Peitz viele Gasleitungen verlegt sind.

*R. Henschel  
FF Tauer*

## 20-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Tauer

„20 Jahre Jugendfeuerwehr Tauer das sind 20 Jahre Geschichte ...“ so begann der Auftakt des Jubiläums mit der Rede der Jugendwartin und der Begrüßung der Gastwehren sowie allen anderen Gästen. An diesem Tag gab es viel zu bestaunen. Die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Tauer wurden zur Schau gestellt. Dazu kamen noch ein Rettungswagen aus Cottbus, ein Polizeitransporter und der Hubsteiger der freiwilligen Feuerwehr des Amtes Peitz. Mit dem Hubsteiger konnte man sich die Festivität

sowie das ganze Dorf mal von oben ansehen. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Frauenchor aus Tauer und die Kita „Spatzennest“. Die Jugendfeuerwehr führte eine märchenhafte Einsatzübung vor. 8 Zwerge löschten Rapunzels Haare, welche die bösen Zauberer vorher anzündeten. Anschließend kam die Freiwillige Feuerwehr und rettete Rapunzel aus ihrem verzauberten Turm. Dann konnte der Prinz zusammen mit seiner Prinzessin dem Sonnenuntergang entgegen reiten.



*Die Zwerge eilen Rapunzel zur Hilfe.*



*Die Befreiung Rapunzels aus dem verzauberten Turm.*

Während des Nachmittags konnten sich die Kinder beim Kinderschminken ein Motiv ihrer Wahl ins Gesicht zaubern lassen. Zum Austoben hatte Hein Dabow seine Hüpfburg zur Verfügung gestellt, welche von der Gemeinde gesponsert wurde. Dank Anett Krüger war es uns möglich, mit unseren Gästen eine Tombola durchführen zu können. Getreu unter dem Motto „Jedes Los gewinnt“! Natürlich wurde für das leibliche wohl ebenfalls gesorgt. Um die Naschkatzen kümmerten sich die Eltern der Jugendfeuerwehr Tauer mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Der Landgasthof Tauer kümmerte sich um den großen Hunger mit leckerem Gulasch, gegrillten Bratwürsten und Bouletten. Damit niemand verdurstet musste, stellte Familie

Hanke einen Getränkewagen zur Verfügung. Nach Einbruch der Dämmerung, ging es mit Fackeln und Lampions durch das Dorf. Begleitet wurde der Fackelumzug vom Spielmannszug Turnow. Am Abend saßen alle gemütlich beisammen und ließen den Tag gemeinsam ausklingen. Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei den Eltern, der Gemeinde Tauer, dem Amt Peitz, allen Sponsoren, dem Frauenchor Tauer, der Kita „Spatzennest“, allen beteiligten und den Hypers. Ohne diese fleißigen und helfenden Hände wäre so ein schönes Jubiläum gar nicht erst zu Stande gekommen. Danke an alle!

*Jugendwartin  
K. Soydt*

## 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neuendorf



(Foto: Mittag)

Am 27. September beging die Freiwillige Feuerwehr Neuendorf ihr 80. Gründungsjubiläum.

Aus diesem Anlass führten wir eine Festveranstaltung durch. Als Gäste hatten wir uns die Wehren des Amtes Peitz eingeladen.

Die Veranstaltung begann mit einem Festumzug vom Parkplatz am Kastanienhof über die Hauptstraße zum Feuerwehrgebäude. Der Umzug wurde vom Turnower Spielmannszug begleitet.

Nach Ankunft am Feuerwehrgebäude nahmen die teilnehmenden Feuerwehren auf dem Vorplatz des Gebäudes Aufstellung zur Festansprache.

Natürlich hatten wir uns auch Ehrengäste eingeladen. Wir begrüßten Frau Lichtblau, die stellvertretende Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Herrn Groba, Bürgermeister der Gemeinde Teichland, Herrn Geissler, Ortsvorsteher von Neuendorf, Kamerad Thomas Schulze, stellvertretender Amtsbrandmeister und Fritz Richter Kreisbrandmeister a. D.

Aber wir freuten uns auch über die Bürgerinnen und Bürger von Neuendorf, sowie weitere Gäste, die an unserem Fest

teilgenommen haben. In meiner Festrede stellte ich in kurzen Auszügen die Geschichte der FFW Neuendorf vor.

Nach den Grußworten der Ehrengäste nahmen wir die Glückwünsche der Gastwehren entgegen.

Danach führten wir auf dem Festplatz am Gemeindezentrum mit Unterstützung der Peitzer Schützengilde einen Wettkampf im Bogenschießen unter den teilnehmenden Feuerwehren durch. Dabei zeigte es sich, dass es auch unter den Feuerwehrleuten gute Schützen gibt. Gewonnen hat den Wettkampf, die FFW Peitz vor Tauer und Drachhausen.

Für das Mitmachen möchte ich mich bei allen Teilnehmern bedanken.

Am Abend klang unser Jubiläum dann mit einem Tanzabend im Festzelt aus.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei der Gemeinde Teichland und der Teichland Stiftung, die uns durch ihre Unterstützung die Durchführung unserer Jubiläumsveranstaltung ermöglichen.

*Bernd Lehnitzke  
Ortswehrführer*



## Nachwuchskicker danken für neue Trikots

Die E2-Jugend der SG Eintracht Peitz unter den Trainern Enrico Michael und Matthias Schellack, möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Frau Peggy Friese bedanken.

Sie hat es für uns über die Deutsche Vermögensberatung ermöglicht, künftig in neuen Trikots auf den Fußballplätzen aufzulaufen.

Passend zur diesjährigen Weltmeisterschaft unserer Fußballer in Brasilien, bot die Deutsche Vermögensberatung unter dem Slogan „Gemeinsam zum Erfolg“ deutschlandweit seinen Vermögensbera-

tern 1000 Trikot-Sätze an. Dank Peggy Friese können wir nun 15 Trikots inklusive Torwart-Trikot, 15 Hosen sowie 15 Paar Stulpen unser Eigen nennen.

Während eines gemütlichen Grillabends mit den Eltern zusammen, fand die Übergabe der neuen Trikots an unsere Nachwuchskicker statt. Die Jungs freuten sich sehr darüber und hoffen, mit diesen neuen Trikots torreich in die neue Saison zu starten. Vielen Dank im Namen der Spieler

*Enrico Michael und  
Matthias Schellack*



## Ergebnisse Ortsentscheid Tischtennis-Minimeisterschaften am 12.10.2014 in Teichland

Nach vielen spannenden Spielen ergaben sich folgende Endergebnisse:

### Mädchen Jahrgang 2004/2005:

1. Kimberley Zoe Melcher (Tauer)
2. Maron Hollop (Germania Neuendorf)
3. Eva Schubert (Germania Neuendorf)

### Mädchen Jahrgang 2002/2003:

1. Bianca Friedack (Tauer)
2. Lina Löbner (Cottbus-Willmersdorf)
3. Julia Zwicker (Cottbus-Merzdorf)

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.





Austragung der Minimeisterschaften im Haus der Vereine

**Jungen Jahrgang 2004/2005:**

1. Steven Kalz (Tauer)
2. Leonard Wolf (Germania Neuendorf)

**Jungen Jahrgang 2006-jünger:**

1. Eddi Zipter (Germania Neuendorf)

**Ein Dank an** die IG BCE-Gewerkschaftsgruppe Kraftwerk Jänschwalde für die Bereitstellung der Sachpreise.

Weitere Bilder vom Wettkampf können auf der Homepage [www.cottbus-plus.de/germania-neuendorf](http://www.cottbus-plus.de/germania-neuendorf) unter „Foto“ > Ortsentscheid Minimeister eingesehen werden.

*Th. Quandt*

*Abt.-Leiter Tischtennis*

*STV Germania Neuendorf 1920 e. V.*

**Kreiseinzelmeister Spree-Neiße im Tischtennis gekürt**

Am 18. und 19. Oktober fanden in der Mehrzweckhalle der Mosaik Grundschule Peitz die diesjährigen Kreismeisterschaften im Nachwuchs statt. An beiden Tagen konnten leider jeweils nur etwas über 20 Starter, aus den verschiedenen Vereinen begrüßt werden, besonders im Mädchenbereich war eine sehr geringe Teilnahme zu verzeichnen.

Dennoch konnten in den jeweiligen Altersklassen neue

Kreismeister gekürt werden, so errang **Jolie Albrecht** vom Frauendorfer SV in einem knappen 5-Satz-Spiel den Sieg und wurde damit Siegerin im C-Schülerinnen-Bereich, bei den gleichaltrigen Schülern war es **Leonard Wolf**, vom STV Germania Neuendorf.

In der nächsthöheren Altersklasse der B-Schülerinnen und sowie ebenfalls bei den A-Schülerinnen setzte sich Nachwuchshoffnung **Lea Haupt**

(STV Germania Neuendorf) schadlos durch. **Lennard Richter** (Frauendorfer SV) war der Erfolgreiche, der sich bei B-Schülern durchsetzen konnte.

Im A-Schüler-Bereich erkämpfte sich **Leon Rhönisch** (STV Germania Neuendorf) den Kreismeistertitel. Kaum gefordert setzte sich hingegen **Lisa Quandt** (STV Germania Neuendorf) bei den Mädchen durch. Dagegen hatte **Martin Kuhle** (STV Germania Neuendorf) bei den Jungen einige härtere Nüsse zu knacken, um Kreismeister zu werden, dennoch gelang ihm dies ohne Spielverlust.

Auch im nächsten Jahr hoffen wir auf erfolgreiche Kreismeisterschaften, jedoch mit einem größeren Teilnehmerfeld.

**Ein Dank gilt** der Abt. Tischtennis des TSV Peitz, die durch optimale Vorbereitung der Spielstätte zu einem reibungslosen Ablauf beitrugen. Ebenso gilt dieser Dank auch Thomas Quandt (STV Germania Neuendorf), der den Spielablauf zuvor vorbereitet hatte, sodass keine zeitlichen Verzögerungen eintraten.

*Daniel Blaszyk*

*STV Germania Neuendorf 1920 e. V.*



Siegerehrung B-Jugend

**Die Männer des HC Lok Peitz sind zurück**



Endlich ist es wieder so weit! Pünktlich zum 10-jährigen Vereinsjubiläum des HC Lok Peitz gibt es wieder sehenswerten Männerhandball in Peitz.

Fünf Jahre ist es nun schon her, dass die Männermannschaft nach einem beachtlichen 5. Platz in der Landesliga den Spielbetrieb einstellte. Es fehlte die nötige Anzahl von einsatzfähigen Spielern.

So wurde nur durch Training und Turnierteilnahmen eine Rumpfmannschaft zusammengehalten. Durch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit war es aber nur eine Frage der Zeit, bis die ersten Spieler in dieser Saison das Männeralter erreichten.

Das Trainergespann Torsten Pavlik/Andreas Kursawe formte eine Peitzer Handballmann-



KM B-Jugend

schaft aus A-Jugendlichen, jungen Männern und einigen älteren Haudegen. Der Spielbetrieb in der Kreisliga Elbe-Elster bescherte zu Beginn der Saison einige starke Gegner. Spiele gingen verloren. Während dieser harten Anfangsphase spielte sich die Mannschaft ein und wurde spielstärker.

So konnten dann auch die

letzten beiden Spiele gegen Mannschaften des TV 1861 Forst mit 31 : 30 und den HV Ruhland/Schwarzheide mit 23 : 17 gewonnen werden. Herzlichen Glückwunsch!

### **Wir suchen auch weiterhin Nachwuchs!**

Nachfolgend nochmals alle Trainingszeiten für interessierte Handballfreunde.

#### **Trainingszeiten Saison 2014/15:**

mJE	Dienstag/Donnerstag:	15:30 - 17:00 Uhr
mJA	Dienstag/Donnerstag:	18:00 - 19:30 Uhr
Männer	Donnerstag:	19:30 - 21:00 Uhr

Der vollständige aktuelle Spielplan für die weiteren Spiele der Saison in den einzelnen Alters- und Spielklassen ist der Website des HC Lok Peitz [www.hc-lok-peitz.de](http://www.hc-lok-peitz.de) zu entnehmen.

Wir freuen uns auf die nächsten Spiele unserer Mannschaften und wünschen uns insbesondere bei den nächsten Heimspielen intensive Unterstützung am Spielfeldrand!

**mJA am So., 16.11.2014,**

**11:00 Uhr gegen TSG Lübbenau 63**

**Männer am So., 14.12.2014,**

**11:00 Uhr gegen TSG Lübbenau 63 III**

*i. A. Roland Paprott/Frank Milewski*

*Vorstand HC Lok Peitz*

## **Drachhausener Judoka begrüßen neues Mitglied**

### **Neuer Mitsportler mit großer Freude aufgenommen**

Im Oktober fand ein neuer Judoka den Weg zum Training der Kampfsportler aus Drachhausen. Die Mädchen und Jungen haben schon beim Umziehen gemerkt, dass da noch jemand ist, der an diesem Tag das erste Mal mit dabei sein wird.

Nachdem sich alle zu Beginn im traditionellen Kniesitz zum Angrüßen auf die Matte gesetzt haben und sich verbeugt hatten, wurde die Neugier der Kinder gestillt. Der „Neue“ wurde auf die Matte getragen und vorgestellt. Die Augen der

jungen Judoka wurden größer und größer und dann war klar, der „Neue“ ist ein Wurfdummy.

Auf dieses sinnvolle Trainingsgerät hatte man sich schon gefreut. Und nun war es endlich da. So wollte gleich jeder die blaue Nylonpuppe mal anfassen und besser noch, gleich ordentlich knautschen. Doch zunächst wurde diese erst einmal eingekleidet und bekam ein Judojacke übergezogen, damit sie sich auch wie ein Judoka anfassen lässt. Nicht ganz unwichtig, denn

sie wird im Training vor allem die Uke-Rolle übernehmen (Fallender). Das wurde zum Einstand wurde auch gleich geübt. Jeder durfte den Dummy einmal werfen. Mit 1,50 m Körpergröße ist er für fast alle Kinder in dem Altersbereich ideal und mit 6 kg ein wahres Leichtgewicht unter den Sportlern. Damit es nicht zu unpersönlich zugeht, sollten sich die Sportler einen Namen ausdenken. Die Meinungen gehen da noch auseinander. Von Jojo bis Eric gab es viele Vorschläge.

Ein angenehmer Nebeneffekt dieser neuen Errungenschaft der Drachhausener Judoka ist, dass sie mitbekommen haben, dass Fleiß und Zielstrebigkeit auch irgendwann belohnt werden. Es ist nämlich die verdiente Anerkennung der Vorführung in Briesen beim Schulfest. Im Zuge dieses Auftritts durfte man sich

die Puppe anschaffen. Somit haben alle Kinder einen Anteil daran und es sich gleichermaßen verdient.

Auch wenn noch keine Einigkeit über dem Namen herrscht, wurde das neue Mitglied gleich ins Training integriert. So bestand eine Aufgabedarin, die Puppe über eine gewisse Distanz auf der Matte zu tragen. Da merkten die Kinder, wie schwer sich 6 kg anfühlen können, wenn sie einfach träge da liegen. Es schärft aber auch gleichzeitig den Sinn, sich als Uke in die Technik hinein zu denken, um eben nicht auf den Partner träge zu wirken und damit dieser vernünftig üben kann.

**Allen Judodrachen viel Spaß mit Eurem neuen Mitglied, geht mit ihm sorgsam und nicht zu grob um, damit er recht lange bei euch mit trainieren kann.**

*Daniel Klenner*

## **Judoka kämpfen in Cottbus und Senftenberg**

Am 2. Oktoberwochenende fuhr ein kleines Team der Jänschwalder Judoka zum **Spreewald-Pokalturnier** nach Cottbus. Im Kolkwitzcenter waren insgesamt 6 Wettkampfflächen ausgelegt. Dies ergab insbesondere für die Jüngsten am Sonntag ein beeindruckendes Flair.

Das Team am Samstag bestand aus Isabell Kleiner und Elias Jachmann in der U 14 sowie aus Janis Jachmann, welche in der U 16 und U 18 an den Start gingen. Alle hatten mehrere Kämpfe vor sich, denn bei insgesamt ca. 300 Sportlern waren sicherlich nicht so viele angereist wie gewohnt, aber dennoch genügend da, um sich zu messen. Die Organisatoren hatten ihr Turnier voll im Griff. Zügig wurden die Listen abgearbeitet. So konnte jeder am frühen Nachmittag wieder die Heimreise antreten.

Die Jänschwalder konnten zwar im Einzelnen nicht so stark auf der Matte agieren wie zuletzt beim Heimturnier in Peitz, trotzdem fielen die Platzierungen sehr ansehnlich aus. Auch wenn sich das in der Platzierung nicht so ausdrückt, bot die stärkste kämpferische

Leistung der Jänschwalder an diesem Tag **Elias**. Aber leider konnte er sich nicht in die Finalrunde vorkämpfen. Isabell absolvierte 3 Kämpfe und **Janis** je 2 in der U 16 und U 18. Beide konnten sich am Ende über Platz 1 und sehr schöne Medaillen freuen.

Am Sonntag waren dann die Jüngsten dran. Mit dabei in der U 9 **Lukas Nagel und Lenas Vollrath**. Lukas Nagel konnte in seinem Limit alle Kämpfe gewinnen und wurde Erster. Teamkollege Lenas tat es ihm gleich und konnte ebenfalls all seine 4 Partien für sich entscheiden.



*Die Judodrachen mit dem „Neuen“, der noch einen Namen braucht.*



*Lukas Nagel, geehrt von der dreimaligen Olympiateilnehmerin Sandra Koeppen (Foto: Bastian Vollrath)*

Eine Woche später gingen beim **Seeturnier in Senfentberg** wieder einige Kyoko Sportler auf die Tatami, um sich dem Thema Wettkampf zu stellen. Schön war, dass auch wieder ein paar Mädels dabei waren. So kämpfte in der U 9 **Lisa-Marie Zunke** und in der U 13 wieder **Isabell Kleiner**. Beide konnten sich mit großem Einsatz aufs Treppchen vorkämpfen. Lisa sogar bis ganz nach oben und Isabell auf Platz 2.

**Elias Jachmann** vertrat wieder die männliche Gilde und

konnte von seinen drei Kämpfen 2 gewinnen und errang die Silbermedaille. Am Sonntag ging Elias in der U 15 nochmal auf die Matte und das in zwei Gewichtsklassen. Er erkämpfte einmal Platz 3 und einmal sogar die Goldmedaille. Schwester **Janis** startete in der U 18 und erkämpfte sich die Bronzemedaille.

**Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen und weiterhin viel Spaß!**

*Daniel Klenner*

## Drachhausener Volleyballer spielten in Byhlen Männerteam bei HKI-Open erfolgreich

Am Tag der Einheit wurde es für das Volleyballteam aus Drachhausen wieder sportlich. Ganz spontan erhielten sie die Einladung zum Volleyballturnier „HKI-Open“ in Byhlen.

Eigentlich war das Turnier ausgebucht, aber kurzfristig musste ein Team absagen, so dass man das neue Volleyballteam aus Drachhausen, welches in Fehrow Premiere hatte, kurzerhand nach nominiert hat. Dies hat das Team der Drachenschießerchen sehr dankbar angenommen. Ebenfalls ganz spontan wurde noch ein Training im Vorfeld organisiert und da einzelne Spieler verhindert waren, musste man sich auch noch um Ersatz kümmern. Dies gelang auch. Diesmal neu mit in der Mannschaft dabei, der Hauptförderer Thomas Krauß vom gleichnamigen Transportunternehmen und Sylvio „Sille“ Ahrens. Eine ganz besondere Verstärkung, denn er hat mal auf hohem Niveau aktiv Volleyball gespielt.

Motiviert und im einheitlichen Dress ging es um 09:15 Uhr auf den Weg nach Byhlen.

Gegen 10 Uhr ging es dann mit den ersten Partien los. Insgesamt waren 5 Teams aus Straupitz, Fehrow, Drachhausen und jeweils ein Jugend- und Senior-Team vom Gastgeber am Start. Gespielt wurde nach Punkten bis 15 und mit 2 Gewinnsätzen.

Pünktlich zum Turnierbeginn kamen noch 3 Autos an, welche den Drachhausener Fanclub transportierten.

Gut aufgestellt ging es in die erste Partie, welche man auch

ganz furios begann. Nach leichtem Vorsprung brach man aber etwas ein. Auch in den folgenden Partien war es schwankend. Es gelangen einige gute Ballwechsel und der Einsatz stimmte. Doch für einen Satzgewinn reichte es nicht, auch wenn es an mancher Stelle knapp war. Besonders Thomas und „Sille“ gaben dem Drachhausener Spiel Sicherheit. Auch wenn bei Sylvio das letzte Spiel lange zurücklag, merkte man ihm die Routine in der Ballannahme und im Zuspiel an. Doch auch er konnte die Niederlagen, welche in Partie 3 besonders deutlich ausfiel, nicht verhindern. Dabei wollte man doch wenigstens einen Satz gewinnen.

Vorm letzten Spiel hatten alle ein Motivationstief. Doch Kapitän „Henne“ rief alle nochmal zusammen, denn wie schon in Fehrow ging es in der Abschlusspartie gegen Fehrow. Dies war auch gleichzeitig das letzte Spiel des Turniers. Somit standen beide Teams im Fokus aller Zuschauer. Im Vorfeld halfte zur Motivation noch einmal der Drachhausener Schlachtruf: „Machen wir sie kalt? Eiskalt!“ und gleich ging es heiß zur Sache. Um jeden Ball wurde gekämpft und jeder Punkt beklatscht. Vor allem der Drachhausener Fanclub machte gute Stimmung. Und dann hörten die Zuschauer richtig: „Satzball für Drachhausen.“ Und tatsächlich der erste Satzgewinn. Das Rückspiel war dann noch heißer. Es ging hin und her, der Sand flog beim Hechten nach dem Ball, doch leider konnte

Fehrow ausgleichen. Es folgte nun der entscheidende 3. Satz. Mit der Sonne im Rücken waren diesmal alle Vorteile bei den Drachhausenern, dennoch ging es eng zu.

Die Anspannung standen beiden Teams ins Gesicht geschrieben.

Dann kam der lang ersehnte Moment, Satz- und Spielball Drachhausen. Den Ersten wehrten die Fehrower ab und erhielten die Angabe. Doch das nützte ihnen nichts, denn trotz gegnerischer Angabe konnte man den alles entscheidenden Punkt machen. Mit einem sanften Lupfer trickste Kapitän „Henne“ den Gegner aus und der Ball fiel sanft, aber bestimmt, auf das Spielfeld des Gegners. Dann brach die helle Freude aus: Fehrow war geschlagen! Bei der Siegerehrung erhielt man die Urkunde für einen hart erkämpften 5. Platz und dazu eine Flasche Sekt. Den leitete man gleich an den mitgereisten Fanclub als Dankeschön weiter.

Im Anschluss saßen alle Mannschaften noch bei bester Laune und ohne Neid auf den Erfolgreicheren zusammen. Immerhin gab es für die Ersten 3 Gutscheine zum Essen gehen im Gesamtwert von 300 Euro. Das war für alle sehr überraschend und beeindruckend.

**Großes Lob** für die Ausgestaltung des Turniers an die Verantwortlichen von Byhlen, welche trotz einfacher Bedingungen vor Ort einen tollen Rahmen geboten haben.

**Das größte Dankeschön** geht an den Drachhausener Fanclub für die tatkräftige Unterstützung im Vorfeld des Turniers und beim Anfeuern vor Ort, sowie für die hervorragende Versorgung vor Ort.

Es bleibt der Wille, im nächsten Jahr weiter zu machen und vielleicht sehen sich die Mannschaften dann auch bei einem Turnier in Drachhausen. Für ein gemeinsames Training mit den Fehrowern hat es schon gereicht.

*Daniel Klenner*



Die Drachenschießerchen: v. l. „Sille“, Helge, Daniel, Thomas, „Ebi“ und Kapitän „Henne“ (Foto: Jana Ruhl)



Stolz sind die Drachhausener Volleyballer auf die T-Shirts mit dem tollen Drachen-Aufdruck als Drachenschießerchen.

## 6. Mountainbike-Rennen der Teichlandradler 2014

Am Sonntag, dem 12. Oktober 2014 war es nun wieder so weit:

Die Mountainbike-Saison der Serie zum MTB-Hobbyrennen startete auf der Bärenbrücker Höhe im Erlebnispark Teichland.

Dem "Wettergott" sei Dank, die Veranstaltung konnte bei bestem Wetter beginnen. Kurze Erinnerung an 2013, da war es noch eine kleine Schlamm-schlacht.

Aus den Erfahrungen der Rennen der letzten Jahre wurde durch unsere Vereinsmitglieder und unsere Freunde die Strecke top vorbereitet, so dass wir auf alle Eventualitäten reagieren konnten.

Auch sportlich war die Strecke nicht so einfach zu bewältigen, was man in den Gesichtern der Teilnehmer ablesen konnte.

Begonnen wurde mit der Laufveranstaltung der Kinder und danach mit dem Start bei den

Jugendlichen auf dem Bike in den Altersklassen U 13 und U 15.

In Summe waren über 40 Jugendliche am Start, die auf der schweren Strecke bestens unterwegs waren.

In den Altersklassen darüber waren ebenfalls knapp 40 Starter unterwegs, diese mussten 8 Runden durchstehen.

**Als Gesamtsieger wurde Sebastian Rengert vom RK Endspurt 09 Cottbus ermittelt.**

Die Siegerehrungen der Altersklassen zeigte, wie viel Spaß doch so eine Veranstaltung nach der Rennradsaison machen kann, sodass wir Teichlandradler auch wieder zum 7. MTB-Hobbyrennen im Oktober 2015 einladen werden.

Ralf Kirsch



Starterfeld



Auf der Strecke

## Fußball im Amt Peitz

### Drachhausen/Fehrow nach Sieg im Spitzenspiel Tabellenführer in der Kreisliga! Peitz schlägt Herzberg mit 3 : 2! in der Landesklasse

#### 3. Pokalrunde

Eintracht Peitz empfing Groß Gaglow am 11.10. und wollte in die nächste Runde einziehen. Groß Gaglow begann kampfstark und versuchte die Peitzer nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Erst als Kadler eingewechselt wurde, konnte das Abwehrbollwerk der Gäste überwunden werden.

Mit 2 : 0 wurden die Seiten gewechselt. Nun sah man einen Klassenunterschied, die Eintracht bestimmte das Spiel und erhöhte das Ergebnis bis auf 5 : 0!

#### Landesklasse nach dem

#### 7. Spieltag

Im Punktspielbetrieb lief es für die Peitzer noch nicht so gut wie im Pokal. Gegen den Gast aus Herzberg sollte unbedingt ein „Dreier“ geholt werden, um nicht ans Tabellenende zu rutschen. Die Herzberger zeigten sich als unbequemer Gegner. Durch hartes Einsteigen in der Anfangsphase wollten sie den Peitzern Respekt einflößen. Dazu kam eine ungeplante Einwechslung wegen Verletzung von Kindschuh. In der Viererkette musste umgestellt werden. Der Spielfluss kam nicht zu Stande und so übernahm der Gast mehr die Initiative. Einen sicheren Peitzer Torwart und ein bisschen Glück brauchten die Peitzer, um das 0 : 0 in die Halbzeit zu bringen. Nach dem Wiederanpfiff geschah dann fast Unglaubliches, binnen zwei Minuten gingen die Gäste mit 0 : 2 in Führung.

Grund war, dass im Peitzer Abwehrzentrum kurzzeitig Konfusion herrschte. Gut war der schnelle Anschlusstreffer von Kadler, man schöpfte wieder Hoffnung. Als dann Runge per Gewaltschuss den guten Torwart der Gäste überwinden konnte, waren die Zuschauer voll da und trieben die Peitzer an. Mit gutem Einsatz hielt die Eintracht nun den Gegner vom eigenen Strafraum weg und der Peitzer Torwart hielt super. Dann kam die spielentscheidende Aktion auf der linken Seite, Alexander Roy zog am Gegner vorbei in den Strafraum und vollendete aus schwieriger Position zum 3 : 2. Die Gäste antworteten mit wütenden Angriffen. Die sich dadurch ergebenden Konterchancen nutzten die Peitzer leider nicht. Sodass in der 94. Minute fast noch der Ausgleich gelang, doch der Gästestürmer donnerte über den Peitzer Kasten.

#### Kreisliga nach dem 7. Spieltag

Der Tabellenführer BSV Cottbus-Ost reiste zum Spitzenduell zu Drachhausen/Fehrow, dem Tabellenzweiten. Die Drachhausener wollten den guten Lauf der letzten Wochen bestätigen und mit einem Sieg an die Tabellenspitze rücken. Mit Selbstvertrauen ging man diese Aufgabe an und erledigte dies schon in der 1. Halbzeit mit der 3 : 0-Führung. In der 2. Halbzeit war dann die Luft wohl etwas raus, am Ende siegten die Drachhausener mit 4 : 1 und übernahmen die Tabellenführung.

#### 1. Kreisklasse nach dem 7. Spieltag

Am 6. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Peitz II. gegen Groß Schacksdorf	4 : 0
Drewitz gegen Müschen	2 : 0
Döbbrück gegen Drehnow	4 : 3
Merzdorf gegen Willmersdorf/Jänschwalde	1 : 0

Am 7. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Peitz II. gegen Merzdorf	3 : 3
Groß Schacksdorf gegen Drehnow	0 : 6
Willmersdorf/Jänschwalde gegen Drewitz	4 : 4

#### 2. Kreisklasse nach dem 7. Spieltag

Am 6. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Lutzketal gegen Preilack	0 : 1
Heinersbrück gegen Groß Gastrose	0 : 3
Willmersdorf/Jänschwalde II. gegen Skadow	0 : 9
Saspow II. gegen Drachhausen II.	4 : 1

Am 7. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Drachhausen/Fehrow gegen BSV Cottbus-Ost II.	4 : 2
TSV Forst II. gegen Heinersbrück	1 : 0
Willmersdorf/Jänschwalde II. gegen Saspow II.	0 : 6

(lo)



# Menschen in unserer Mitte

## Heinersbrücker Senioren unterwegs im Tagebau



Am 26. September fuhren die Senioren von Heinersbrück in Begleitung von Frau Hobracht in den Tagebau. Dort erklärte sie uns die Arbeitsweise der Förderbrücke, die Entstehung der Braunkohle und den heutigen Abbau.

Besonders interessant war die Besichtigung der Renaturierungsflächen hinter der Förderbrücke wo Gräser, Bäume und Sträucher aus der alten Heimat angesiedelt werden. Dank eines Abstechers, konnte dann das neuausgebaute Malxetal bei Bohrau besichtigt werden und alle freuen sich, dass irgendwann wieder

Quellwasser durch das Flussbett laufen wird. Hoffentlich erleben das noch viele. Es folgte ein deftiges Mittagessen in der Waldhütte, wo viele Erinnerungen ausgetauscht wurden. Bei Kaffee und Kuchen ging der Ausflug zu Ende und alle waren sich einig, im nächsten Jahr diese Exkursion zu wiederholen. Die Heinersbrücker Senioren bedanken sich bei Vattenfall E.M. AG, besonders bei Frau Hobracht und Frau Rocha, die sich rührend um das Gelingen des Seniorenausfluges bemühten.

*Seniorenbeauftragte  
Gisela Stangl*

## Gelungenes Fest - die Seniorenkirmes des Amtes Peitz

Zur guten Tradition geworden ist in unserem Amt die Seniorenkirmes. Der Seniorenbeirat hat sich die Aufgabe gestellt, diese Veranstaltung möglichst jährlich in einer anderen Gemeinde durchzuführen. So fand die Kirmes in diesem Jahr am 9. Oktober im Hotel Christinenhof & Spa in Tauer statt. Hier erwartete uns ein schönes Ambiente. Die Seniorinnen und Senioren wurden herzlich empfangen und jede Gemein-

de hatte, mit Tischkarten gekennzeichnet, ihren Platz. Marlies Lobeda, die Vorsitzende des Seniorenbeirates und Karin Kallauke, die Bürgermeisterin von Tauer und zugleich Vorsitzende des Amtsausschusses Peitz, hießen die Gäste mit kurzen Ansprachen willkommen. Duftender Kaffee und wohlschmeckender Kuchen eröffneten den Nachmittag. Ein kleines Kulturprogramm war auch wieder vor-

bereitet. Marlies Lobeda und Werner Lehmann aus Drachhausen brachten die Lachmuskeln zum Schwingen. Sie hatten mit ihrer „Milchrampe“ die Bürgermeisterin von Tauer im Visier, hatte diese doch den Überfall auf den Geldautomaten, im wahrsten Sinne des Wortes, verschlafen. Mit viel Humor und Witz wurde dieses Vorkommnis an der Milchrampe ausgewertet. Ein schöner Höhepunkt war die kleine Modenschau der Senioren aus Neuendorf. Sie begeisterten mit gut ausgewählten Kostümen aus vergangenen Zeiten und dazu mit einer gekonnt vorgetragenen Play-back-Show. Ob Nana Mouskouri, Achim Menzel, Mireille Mathieu oder Lolita, es war eine gut einstudierte Show. Die einzelnen Akteure, die von Brigitte Unversucht und Carina Müller unterstützt wurden, sorgten auf dem Laufsteg für große Begeis-

terung. Viele erinnerten sich dabei an alte Zeiten - ein gelungener Vortrag. Vielen Dank dafür an alle. Unser bewährter DJ Lars, wie immer mit dabei, sorgte mit schönen Liedern für gute Stimmung, was diesmal viele zum Tanzen animierte. Ein großes Dankeschön an ihn. Ja und wie es immer so ist, plötzlich rückt das Ende der Veranstaltung heran. Die Vorsitzende des Seniorenbeirates verabschiedete alle Gäste herzlich und wünschte für die nächste Zeit allen alles Gute und recht viel Gesundheit. Ein gut schmeckendes Abendessen, Schweinebraten mit Kartoffeln und Rotkohl, war der Abschluss dieser Kirmes. Auch dem Team des Hotels Christinenhof & Spa ein herzliches Dankeschön.

*Im Namen  
des Seniorenbeirates  
Marlies Lobeda*



*Gespräch an der Milchrampe.*

## Tausche Golf gegen Porsche

Jeder hat Dinge, die bei anderen besser aufgehoben wären und jeder braucht mal etwas Gebrauchtetes. Private Kleinanzeigen sind da genau das Richtige.



www.wittich.de





## Seniorenweihnachtsfeiern im Amt Peitz 2014

Die Bürgermeister/in und die Gemeindevertretungen laden die Senioren/innen zum gemütlichen weihnachtlichen Beisammensein recht herzlich ein.

Gemeinde/Ortsteil Gaststätte	Datum/ Uhrzeit		
Heinersbrück Gaststätte Bauernstube	03.12.14, 15:00 Uhr	Drehnow Gaststätte „Jagdhof Drehnow“	06.12.14, 12:00 Uhr
Heinersbrück, OT Grötsch Landgasthof Halke	04.12.14, 15:00 Uhr	Jänschwalde, OT Drewitz Dienstleistungszentrum	06.12.14, 14:00 Uhr
Teichland, OT Neuendorf Gaststätte „Kastanienhof“	04.12.14, 15:00 Uhr	Jänschwalde, OT Grieben Gemeindezentrum „Grünes Grieben“	06.12.14, 15:00 Uhr
Peitz Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow	05.12.14, 14:30 Uhr	Tauer und OT Schönhöhe Hotel „Christinenhof & Spa“	07.12.14, 12:00 Uhr
Teichland, OT Maust Gaststätte „Maustmühle“	05.12.14, 15:00 Uhr	Drachhausen Begegnungszentrum „Goldener Drache“	07.12.14, 13:00 Uhr
Turnow-Preilack, OT Turnow und Preilack Gaststätte „Kastanienhof“ in Turnow	06.12.14, 11:30 Uhr	Jänschwalde, OT Dorf und OT Ost Gaststätte „Zur Dorfäue“	07.12.14, 14:00 Uhr
		Teichland, OT Bärenbrück Gaststätte Starosta	14.12.14, 15:00 Uhr

## Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

### OASE 99, Jahnplatz 1, Peitz

#### Mittwoch, 05.11.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

#### Donnerstag, 06.11.

09:00 Uhr Gymnastikgruppe  
14 und 16 Uhr Englisch  
14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen  
18:00 Uhr Fotoclub  
18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

#### Montag, 10.11.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

#### Dienstag, 11.11.

10:30 Uhr Polnisch  
14:00 Uhr Handarbeitstreff

#### Mittwoch, 12.11.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

#### Donnerstag, 13.11.

09:00 Uhr Gymnastikgruppe  
14:00 und 16:00 Uhr Englisch  
14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen  
18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

#### Montag, 17.11.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

#### Dienstag, 18.11.

10:30 Uhr Polnisch  
14:00 Uhr Handarbeitstreff

17:00 Uhr

Patchwork und Quilten,  
Gemeindezentrum Maust

#### Mittwoch, 19.11.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

#### Donnerstag, 20.11.

09:00 Uhr Gymnastikgruppe  
14 und 16 Uhr Englisch  
14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen  
18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

#### Montag, 24.11.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

#### Dienstag, 25.11.

10:30 Uhr Polnisch  
14:00 Uhr **Weihnachtsbasteln für alle Interessierten**

#### Mittwoch, 26.11.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner:

Frau Unversucht,

Tel.: 035601 899672

Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

## Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren



### zum 94. Geburtstag

Richard Hünchen aus Peitz am 25.11.

### zum 92. Geburtstag

Ingeborg Kunigk aus Grieben am 21.11.

### zum 91. Geburtstag

Linda Pigol aus Peitz am 12.11.

### Drachhausen

Frieda Konzack am 19.11. zum 89. Geburtstag  
Wolfgang Berg am 24.11. zum 70. Geburtstag

### Drehnow

Herbert Koalick am 05.11. zum 60. Geburtstag  
Dietmar Mucha am 06.11. zum 60. Geburtstag  
Martin Jonas am 16.11. zum 87. Geburtstag

### Heinersbrück

Hans-Joachim Rocha am 14.11. zum 60. Geburtstag

### Wohnteil Sawoda

Martina Mattick am 07.11. zum 60. Geburtstag

### Jänschwalde

#### Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Klaus-Peter Szillat am 06.11. zum 60. Geburtstag  
Albert Wenzke am 08.11. zum 86. Geburtstag  
Fritz Krautz am 10.11. zum 65. Geburtstag  
Marta Schomber am 21.11. zum 60. Geburtstag

#### Ortsteil Drewitz

Beate Schumann am 07.11. zum 75. Geburtstag  
Conrad Sommer am 08.11. zum 65. Geburtstag  
Ruth Fiebow am 09.11. zum 82. Geburtstag  
Ralf Wundke am 11.11. zum 60. Geburtstag  
Ingolf Buhse am 16.11. zum 65. Geburtstag  
Erna Weitow am 21.11. zum 83. Geburtstag  
Hans Ballack am 22.11. zum 70. Geburtstag

#### Ortsteil Grieben

Hartmut Fort am 22.11. zum 60. Geburtstag

### Peitz

Gerhard Resag am 07.11. zum 88. Geburtstag  
Monika Kakuschke am 07.11. zum 60. Geburtstag  
Helga Kuttke am 09.11. zum 83. Geburtstag  
Gisela Menge am 10.11. zum 60. Geburtstag  
Anita Ulrich am 12.11. zum 60. Geburtstag  
Sieglinde Weich am 13.11. zum 70. Geburtstag  
Heinz Hugler am 14.11. zum 85. Geburtstag  
Liesbeth Maskos am 14.11. zum 83. Geburtstag  
Werner Dünnebieer am 16.11. zum 82. Geburtstag  
Liesbeth Peterziel am 18.11. zum 84. Geburtstag  
Edith Otto am 18.11. zum 82. Geburtstag  
Friedrich Adam am 19.11. zum 88. Geburtstag  
Wolfgang Brusck am 19.11. zum 65. Geburtstag  
Michael Jacob am 19.11. zum 60. Geburtstag  
Ingeburg Neugebauer am 21.11. zum 84. Geburtstag  
Udo Besse am 21.11. zum 70. Geburtstag  
Käte Bräuer am 23.11. zum 81. Geburtstag  
Elsbeth Unversucht am 24.11. zum 84. Geburtstag  
Karl-Heinz Lehmann am 24.11. zum 75. Geburtstag  
Elisabeth Schwiegk am 25.11. zum 85. Geburtstag

**Tauer**  
Klaus Menze am 15.11. zum 70. Geburtstag  
Gudrun Kuhlmann am 23.11. zum 83. Geburtstag

### Teichland Ortsteil Bärenbrück

Gundula Schulz am 20.11. zum 60. Geburtstag

### Ortsteil Maust

Dieter Mättig am 09.11. zum 75. Geburtstag

### Ortsteil Neuendorf

Helga Schötz am 09.11. zum 75. Geburtstag  
Luise Langner am 12.11. zum 80. Geburtstag  
Charlotte Schomber am 12.11. zum 60. Geburtstag

### Turnow-Preilack

#### Ortsteil Turnow

Gabriele Stecklina am 10.11. zum 60. Geburtstag

**Hinweis:** Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies 3 Monate vor dem Geburtstag dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.



## Kirchliche Nachrichten

### Basar mit Adventskantate am 1. Advent

Sonntag, den 30.11.2014 um 14 Uhr  
in der Evangelische Kirche Peitz

„Lichter der Hoffnung“ heißt die Adventskantate und wurde von Klaus Heizmann komponiert. Dieses Werk für die Adventszeit ist ein mutmachendes Signal für Christen.

Die Verheißungen der Bibel und die kritischen Fragen eines „modernen Zweiflers“ stehen einander gegenüber und verdeutlichen die besondere Spannung der Vorweihnachtszeit. Jubel und Vorfreude auf der einen -Kitsch und Kommerz auf der anderen Seite. Von Jahr zu Jahr verblasst immer mehr die Besinnlichkeit der Adventszeit.

Zahllose Feiern, das Kaufen von Geschenken und die damit verbundene Geschäftigkeit sind zwar gut gemeint, bringen aber dem eigentlichen Sinn der Adventszeit kaum näher. Die Kantate, die im Jahr 1995 entstand, soll die Zuhörer und Musizierenden wieder auf den eigentlichen Sinn dieser Zeitspanne vor Weihnachten hinweisen.

#### Mitwirkende:

Isabel Kleitz, Sopran  
Heiko Walter, Bariton  
Kirchenchor Peitz  
Popensemble picena iuvinalis Peitz  
Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Cottbus Gruppe NAUND  
Leitung Dietmar Schoene

## Erntedank-Gottesdienst in der Peitzer Kirche

Der Sommer ist zu Ende, letzte Sonnenstrahlen verwöhnen uns. Die Felder sind abgeerntet und für die Winterruhe vorbereitet. Viel ist in diesem Jahr gewachsen und wir staunen über die reiche Ernte.



Zum Erntedank-Gottesdienst in der Peitzer Kirche war unser Tisch mit vielen Gaben reich bestückt. Wir danken Gott und allen Beteiligten für diese tolle Stunde, gefüllt mit dem Abschluss zur Josef-Geschichte und dem Dank für die Ernte.



Obwohl die Tage nun kürzer werden, haben unsere Kindergartenkinder viel zu tun. Mit bunten Blättern, Kastanien, Eicheln, Buchäckern, Mais und Körnern lassen sich viele schöne Sachen basteln und spielen. Und Lieder von Igel und dem Wind bringen Bewegung in den Körper.

R. Schulze  
Erzieherin ev. Kita Peitz

## „Goldene Konfirmation“ in Jänschwalde

Zum Goldenen Jubiläum der Konfirmation trafen sich in der Evangelischen Kirche in Jänschwalde am 12. Oktober elf Konfirmanden des Jahres 1964, um von Pfarrerin Gabriele Neumann die feierliche Segnung zu erhalten.

Damals hatten sie von Pfarrer Joachim Kschenka, dem Vater des jetzigen wendischen Seelsorgers Ingolf Kschenka, den Segen empfangen.

In einer bewegenden feierlichen Zeremonie wurden die Konfirmationssprüche der einzelnen Konfirmanden aus dem Jahr 1964 verlesen und dann übergeben. Ihr Konfirmationsversprechen erneuert haben:



Pfn. Gabriele Neumann mit den Goldenen Konfirmanden

Fritz Bartusch, Heinz Bisse, Annemarie Dubrau (geb. Starick), Annelies Hinze (geb. Handko), Renate Kahle (geb. Raddatz), Bernd Kaina, Fritz Krautz, Ursula Krüger (geb. Starick), Rosemarie Müller (geb. Zech), Helga Thiele (geb. Lauke), Helga Woito (geb. Krüger).

Text und Foto: Rosemarie Karge

## Gottesdienste

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

#### 9. November

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfn. Neumann
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. i. R. Kaestner
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

#### 11. November

16:30 Uhr	Peitz	
-----------	-------	--

#### Martinstag

anschließend Lampionumzug zur  
Katholischen Kirche

#### 16. November, Volkstrauertag

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst mit Taufen/Pfr. Malk
		Kindergottesdienst mit Eileen Gödtke
10:30 Uhr	Tauer	Andacht/Pfn. Neumann
11:00 Uhr	Preilack	Gottesdienst/Pfr. Malk

#### 19. November

17:00 Uhr	Peitz	Gottesdienst zum Buß- und Betttag/ Pfr. Malk
-----------	-------	---

#### 23. November

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
09:30 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst/Schelberg
10:30 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfn. Neumann
11:00 Uhr	Maust	Gottesdienst/Schelberg
14:00 Uhr	Drehnow	Friedhofsandacht/Pfr. Malk
14:00 Uhr	Drachhausen	Friedhofsandacht/ Pfr. i. R. Schütt

#### 30. November, 1. Advent

14:00 Uhr	Peitz	Adventskantate „Lichter der Hoffnung“ und 39. Basar
-----------	-------	--

Anschließend erwartet euch die Kaffeetafel, der Eine-Welt-Laden, die Hugendubel-Buchhandlung, Bastelraum und vieles mehr.

**Gern nehmen wir im Vorfeld Spenden entgegen**, auch für die Verkaufsstände (Torten, Kuchen, Selbstgebackenes, Gestecke, weihnachtliche Dinge und neuwertige Artikel.)

### Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

#### 9. November

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann

#### 16. November

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann

#### 19. November

18:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann

#### 23. November

09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfn. Neumann

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Erichsen

10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Erichsen

#### 30. November

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann

### Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**

### Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow  
Tel.: 035601 30490

#### Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

##### 9. November

09:30 Uhr Gottesdienst/H.U. Dobler

##### 16. November

09:30 Uhr Gottesdienst/D. Dressel

##### 23. November

09:30 Uhr Gottesdienst/H.U. Dobler

##### 30. November

09:30 Uhr Gottesdienst/M. Möbus

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

**Treff 50 +:** am 20.11.2014, um 16:00 Uhr

**Seniorenachmittag:** am 26.11.2014, um 15:00 Uhr

#### Evangelische Kirche Peitz:

Jeden Mittwoch (außer am letzten Mittwoch im Monat):

14:30 Uhr Bibelstunde

**Seniorenzentrum Peitz**, Um Die Halbe Stadt 10 D:

jeweils am letzten Mittwoch im Monat 10:00 Uhr Singe-Stunde

### Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst  
Gemeindebüro, Tel: 03562 7255

#### 30. November, 1. Advent

14:00 Uhr Adventssingen mit dem Mulknitzer Kirchenchor  
in der Kirche in Grieben mit Vikar Christoph Heil

### Katholische Kirche Peitz

#### St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst

### Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr

Wir laden herzlich dazu ein.